

Stadtverordnetenversammlung  
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen



An die  
Mitglieder  
des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen  
der Stadtverordnetenversammlung  
  
Kassel

Geschäftsstelle:  
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel  
Auskunft erteilt: Frau Schmidt  
Tel. 05 61/7 87.12 24  
Fax 05 61/7 87.21 82  
E-Mail: [Nicole.Schmidt@stadt-kassel.de](mailto:Nicole.Schmidt@stadt-kassel.de)

Kassel, 14.09.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **56.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen lade ich ein für

**Dienstag, 21.09.2010, 16.00 Uhr,  
Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel.**

**Tagesordnung:**

- 1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2014 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014**

Vorlage des Magistrats

Berichterstatter/in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

- 101.16.1803 - \*)

(1. Lesung)

Mit freundlichen Grüßen

Petra Friedrich  
Vorsitzende

\*) Die Vorlage des Magistrats erhielten Sie in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 23.08.2010 und den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 erhielten Sie über Ihre Fraktionsbüros.

Kassel, 27.09.2010

## Niederschrift

über die **56. öffentliche Sitzung**  
**des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**  
am Dienstag, 21.09.2010, 16.00 Uhr,  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

**Anwesende:** Siehe Anwesenheitsliste  
(Bestandteil der Niederschrift)

### Tagesordnung:

Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2014 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014 101.16.1803

Vorsitzende Friedrich eröffnet die mit der Einladung vom 14.09.2010 ordnungsgemäß einberufene 56. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- 1. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2014 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014**  
Vorlage des Magistrats  
- 101.16.1803 -

### Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
  - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 vom 23.08.2010, einschließlich der Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplanentwurf 2011
  - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2011 - 2014
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2010 bis 2014 nach dem Stand vom 23.08.2010 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.

4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

Vorsitzende Friedrich gibt die folgende Terminplanung zur Beratung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2011 bekannt:

- Abgabe der Änderungsanträge der Fraktionen und des Jugendhilfeausschusses bis spätestens Do., 11.11.2010
- 2. Lesung des Haushalts 2011 im Ausschuss am Mi., 24.11.2010
- Verabschiedung in der Stadtverordnetenversammlung am Mo., 6.12.2010.

Die Behandlung des Stellenplanes erfolgt in der Sitzung der AG Stellenplan am Di., 24.11.2010.

### **Der Entwurf des Haushalts für das Jahr 2011 wird in 1. Lesung beraten.**

Vorsitzende Friedrich ruft den Entwurf des Haushaltsplanes 2011 nach Berichten, Teilergebnishaushalten, Investitionen und Anlagen zur Behandlung auf. Die Fragen der Ausschussmitglieder werden mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Punkte durch den Magistrat beantwortet.

#### **Vorbericht**

##### **S. 53, Aufwendungen in der Jugendhilfe, Erzieherische Hilfen**

Stadtverordneter Strube, CDU-Fraktion, möchte wissen, wie hoch die Zahlen der Meldungen bisher im Jahr 2010 im Bereich der Kindeswohlgefährdungen sind. Stadträtin Janz sagt die Antwort zur Sitzung des Ausschusses am folgenden Tag zu.

#### **Teilergebnishaushalt Amt 52001 Sportamt**

##### **S. 292, Erstattung Kosten Platzwarte Nordstadtstadion an JAFKA, 725029000**

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, möchte wissen, warum der Platzwart für das Nordstadtstadion nicht bei der Stadt Kassel angestellt ist und ob zwischen der Stadt Kassel und JAFKA eine vertragliche Regelung getroffen wurde.

Oberbürgermeister Hilgen sagt die Beantwortung der Angelegenheit in der Sitzung der Arbeitsgruppe Stellenplan am 16.11.2010 zu.

#### **Teilergebnishaushalt Amt 51001, Jugendamt**

##### **S. 331, Erläuterungen,**

##### **EU-Zuwendungen für Projekte (LOS u. a.) 150.00 €, Sachkonto 541010000 und Projektmittel (LOS u. a.) 150.000€, Sachkonto 728800900**

Stadtverordneter Domes möchte eine genaue Aufschlüsselung der Projekte zu diesen Sachkonten mit Erläuterungen und Angaben der dafür veranschlagten Mittel.

Stadträtin Janz sagt zu, eine genaue Auflistung nachzureichen.

#### **Erläuterungen**

Die Anregung von Stadtverordneten Domes, Fraktion Kasseler Linke.ASG, grundsätzlich bei den Erläuterungsvermerken die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr darzustellen, wird von Stadtkämmerer Dr. Barthel aufgegriffen.

#### **Investitionsprogramm**

##### **Investitionsgruppe 600, Bauverwaltungsamt, S. 564**

##### **Investitionsnummer 6007500100**

Stadtverordneter Lewandowski, CDU-Fraktion, möchte wissen, welche konkreten Maßnahmen mit den veranschlagten Mitteln finanziert werden sollen.

Stadtrat Dr. Lohse sagt zu, eine Auflistung der geplanten Maßnahmen nachzureichen.

**Investitionsgruppe 630, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, S. 571**

**Investitionsnummer 6306355100**

Stadtverordnete Müller, Fraktion B90/Grüne, bittet um eine Auflistung der EFRE-Projekte.  
Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt zu, eine Auflistung des EFRE-Programms, nachzureichen.

**Investitionsgruppe 900, Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 619**

**Investitionsnummer 9009832400**

Stadtverordneter Domes, Fraktion Kasseler Linke.ASG, möchte wissen, warum nach der Darstellung im Investitionsprogramm bei der Eigenkapitalzuführung JAFKA im Jahr 2009 Mittel zur Verfügung gestellt wurden, aber unter den Rubriken „Bisher bereitgestellte Mittel“ und „Gesamtinvestitionen“ keine Veranschlagung erfolgt ist.

Stadtkämmerer Dr. Barthel sagt zu, die Antwort nachzureichen.

**Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2011**

Oberbürgermeister Hilgen sagt eine Sportförderung außerhalb des Haushalts an die Karnevalsvereine, die nicht im Sportbund organisiert sind, zu.

Auf Anregung von Stadtverordneter Müller, B90/Grüne sagt Stadtkämmerer Dr. Barthel eine Zusammenstellung der Rechnungsergebnisse der Zuschüsse und Zuwendungen von 2008 bis 2010 zur Niederschrift zu.

**Ende der Sitzung:** 20:45 Uhr

Petra Friedrich  
Vorsitzende

Nicole Schmidt  
Schriftführerin

### Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuwendungen 2008

Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	RE 2008
80101	728 800 000	801 00 000	Verbraucherberatungsstelle	Zuschuss	27.000,00
80101	712 900 000	801 00 000	Deutsche Märchenstraße e.V.	Zuschuss	51.201,69
80101	712 300 000	801 00 000	Zweckverband Raum Kassel	Umlage	538.865,00
					<b>617.066,69</b>
10003	711 910 000	100 00 701	Globale Zuschüsse	Ausländische Vereine	15.428,00
					<b>15.428,00</b>
40002	728 800 000	400 00 112	Förderverein Fridtjof-Nansen-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	5.208,35
40002	728 800 000	400 00 124	zukünftiger Förderverein Fasanenhofschule	Finanzierung des Mittagstischs	0,00
40002	728 800 000	400 00 125	zukünftiger Förderverein Friedrich-Wöhler-Schule	Finanzierung des Mittagstischs	0,00
40002	728 800 000	400 00 126	Förderverein Valentin-Traudt-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	15.499,92
40002	728 800 000	400 00 127	zukünftiger Förderverein Luisenschule	Finanzierung des Mittagstischs	0,00
40003	728 800 000	400 00 201	Elternschaftsvertreterverein Albert-Schweizer- Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	16.399,92
40003	728 800 000	400 00 202	Mensa Fridericiana e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	16.399,92
40003	728 800 000	400 00 203	Förderverein Goethe-Gymnasium e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	16.399,92
40003	728 800 000	400 00 204	Förderverein Wilhelmsgymnasium e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	16.399,92
40006	728 800 000	400 00 301	Förderverein der Carl-Schomburg-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	12.499,92
40006	728 800 000	400 00 304	Förderverein der Heinrich-Schütz-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	25.200,00
40006	728 800 000	400 00 305	Verein zur Förderung der Eßkultur und Gemeinschaft an der Joseph-von-Eichendorff- Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	17.100,00
40006	728 800 000	400 00 402	Mensaverein der Offenen-Schule-Waldau e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	48.999,96
40005	728 800 000	400 00 501	Verein Freunde und Förderer der Agathofschule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	9.499,92
40005	728 800 000	400 00 502	Verein zur Förderung behinderter Kinder der Astrid-Lindgren-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	8.499,96
40005	728 800 000	400 00 503	zukünftiger Förderverein Heinrich-Steuil-Schule	Finanzierung des Mittagstischs	6.458,30
40005	728 800 000	400 00 504	zukünftiger Förderverein Mönchebergschule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	0,00
40005	728 800 000	400 00 505	Förderverein der Pestalozzischule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	9.500,04
					<b>224.066,05</b>
41001	712 900 000	410 00 102	Caricatura	Betriebskosten	140.000,00
41001	712 900 000	410 00 102	Deutsch – israelische Gesellschaft	Betriebskosten	150,00
41001	712 900 000	410 00 102	Deutsches Musikgeschichtliches Archiv	Miete + NK	12.311,32
41001	712 900 000	410 00 102	Deutsches Musikgeschichtliches Archiv	Betriebskosten	24.330,00
41001	712 900 000	410 00 102	Filmladen	Betriebskosten	25.500,00
41001	712 900 000	410 00 102	Förderverein Kasseler Jazzmusik	Betriebskosten	12.700,00
41001	712 900 000	410 00 102	Initiative Bergparkkonzerte	Betriebskosten	5.100,00
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Miete + NK	11.597,00
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Ausstellungsversicherung	0,00
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Betriebskosten	2.430,00
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Personalkosten	56.450,00
41001	712 900 000	410 00 102	Jüdische Gemeinde	Grundbesitzabgaben	1.645,79
41001	712 900 000	410 00 102	Jüdische Gemeinde	Aufgaben der Jüdischen Gemeinde	60.000,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Figurentheater	Betriebskostenzuschuss	5.000,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Kunstverein	Betriebskosten / Barzuw.	88.455,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Kunstverein	Miete im Dock 4	625,33
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Musiktage	Betriebskosten	16.600,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kinder- und Jugendtheaterbüro	Betriebskosten	6.700,00
41001	712 900 000	410 00 102	Komödie Kassel	Betriebskosten	130.000,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturnahnhof e. V.	Betriebskosten	20.000,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturfabrik Salzmann	Betriebskosten	30.680,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturinitiative Harleshausen	Betriebskosten	2.700,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kultursommer Nordhessen	Betriebskosten	6.500,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzelt/Verein Förd. Kultur, Kommunik.	Betriebskosten	15.340,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Aufgaben im Frauenbildungsbereich	15.830,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Betriebskostenzuschuss / Barzuw.	166.694,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Grundbesitzabgaben	19.209,94
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Veranstaltungsprogramm	15.500,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof (Als „Projekt“ deklariert)	Interkulturelle Bildung	40.000,00
41001	712 900 000	410 00 102	Kunst- und Literatur e. V.	Programm im Kunsttempel, Betriebskosten	7.600,00
41001	712 900 000	410 00 102	Maske Blauhaus	Betriebskosten	770,00
41001	712 900 000	410 00 102	Museum für Sepulkralkultur / AFD	Betriebskosten	10.000,00



**Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuwendungen 2008**

Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	RE 2008
41001	712 900 000	410 00 102	Nutzungsgemeinschaft Chassalla-Theater	Betriebskosten	2.500,00
41001	712 900 000	410 00 102	Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung	Mietkosten	16.620,00
41001	712 900 000	410 00 102	Verein zur Förderung der Gedenkstätte Breitenau	Betriebskosten	2.100,00
41001	712 900 000	410 00 102	Wehlheider Hoftheater	Mietzuschuss	1.230,00
41001	712 900 000	410 00 102	Werkstatt Kassel	Betriebskosten	5.120,00
41001	712 900 000	410 00 102	Conference & Art	Mietkostenzuschuss	0,00
41001	712 900 000	410 00 102	Conference & Art	Bezuschussung Low-Budget-Ausstellungen	0,00
41001	712 900 000	410 00 102	Dokumentar- und Videofilmfest	Betriebskosten	0,00
41001	712 900 000	410 00 102	Projekt "Literatur" geplant: neu ab 2010	Zuschuss	0,00
					<b>977.988,38</b>
41002	728 800 000	410 00 201	Verein Musikschule Kassel e. V.	Personal- und Sachkostenzuschuss	35.287,16
41004	728 800 000	410 00 729	Nutzergemeinschaft Knorrstraße 6	Energie, Betriebskosten, Grundstücksabgaben	5.368,56
41004	728 800 000	410 00 730	Nutzergemeinschaft Altenbaunaer Str. 109	Betriebskosten	1.533,88
					<b>42.189,60</b>
<b>Zuschüsse institutionelle Förderung</b>					
50002	728 400 000	500 00 801	AWO-Bezirksverband Nord	Betrieb DLZ Niederzwehren	51.283,00
50002	728 400 000	500 00 801	Ludwig-Noll-Verein	Betrieb DLZ Agathofstr.	70.000,00
50002	728 400 000	500 00 801	Diakonisches Werk	ZeDa Anlauf- und Koordinationsstelle für demenziell Erkrankte	59.159,00
50002	728 400 000	500 00 801	Caritas	Wohnraumanpassung für Ältere	35.000,00
50002	728 400 000	500 00 801	Lebensabendbewegung	Beratung- Betreuung Älterer Menschen	10.340,00
50002	728 400 000	500 00 801	DRK	Mietzuschuss	94.500,00
50002	728 800 000	500 00 801	Quartiersmanagement	Offene Altenarbeit i. d Nordstadt	53.696,00
50002	728 800 000	500 00 801	Frauenhaus	Personal- und Sachkostenzuschuss	28.055,00
50002	728 800 000	500 00 801	Bürgertreff "Rothenditmold"	Kostenzuschuss	0,00
50002	728 800 000	500 00 801	Stadtteiltreffpunkt "Wesertor"	Kostenzuschuss	0,00
50002	728 800 000	500 00 801	Projekt "Soziale Stadt Wesertor"	Einzelprojekte; Kommunalen Kofinanzierungsanteil (HEGISS)	0,00
50002	711 910 000	500 00 801	Freiwilligenzentrum	Betriebskosten	34.000,00
50002	711 910 000	500 00 801	Caritas (Betreuung v. Frührentnern)	Betriebskosten	945,00
50002	711 910 000	500 00 801	Soziale Hilfen e.V.	Beratung von Haftentlassenen und Wohnungslosen	2.485,00
50002	711 910 000	501 00 801	DRK	Palliativ-Care-Team	785,00
					<b>440.248,00</b>
<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>					
50002	711 120 000	500 00 801	Weiterleitung v. LWV-Landesmitteln	Sozialbudget LWV (Landesmittel)	193.995,00
50002	711 120 000	500 00 801	Weiterleitung v. Landesmitteln	Sozialbudget	130.412,00
50002	711 120 000	500 00 801	Weiterleitung v. Landesmitteln	Frauenhaus	210.170,00
					<b>534.577,00</b>
<b>Betriebskostenzuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger</b>					
51002	728 800 000	510 00 141	Dachverband freier Träger "Dakits"	Betriebskostenzuschuss	64.059,12
51002	728 800 000	510 00 141	Freie Kitaträger	Betriebskostenzuschuss	10.036.375,66
					<b>10.100.434,78</b>
<b>Weiterleitung Landesmittel</b>					
51002	711 120 000	510 00 140	Freie Träger von Kindertagesstätten	Allg. Fördermittel für U3 in Tagespflege	281.306,00
51002	711 120 000	510 00 141	Freie Träger von Kindertagesstätten	Allg. Fördermittel für U3, Betreuungsangebote an Grundschulen, Freistellung Kiga-Betrag	2.558.755,00
51003	728 800 000	510 00 220	Zuschüsse an Verbände u. Vereine f. Familienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialschwachen Bev.-Kreisen u. kinderreichen Familien	Städtische Mittel	25.212,00
51003	728 800 000	510 00 220	Zuschüsse an Verbände und Vereine f. Familienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialschwachen Bevölkerungskreisen u. kinderreichen Familien	Landesmittel	
63001	711 120 000	630 00 104	Verschiedene	Maßnahmen der Stadtplanung im Programm "Soziale Stadt"	49.065,00
					<b>2.914.338,00</b>
<b>Zuschüsse an freie Träger</b>					
51003	728 800 000	510 00 211	Allg. Zuschüsse an freie Träger für Schulsozialarbeit	Rahmenkonzept Jugendsozialarbeit/Kooperation Schule	0,00
51003	728 800 000	510 00 224	Cafe Libre e.V	Jugendarbeit Gabelsbergstr.	13.000,00
51003	728 800 000	510 00 221	Intern. Bund (IB)	Boxcamp, Betreuung für Jungen	53.729,13
51003	728 800 000	510 00 221	Intern. Bund (IB)	Boxcamp, Betreuung für Mädchen	30.000,00
51003	728 800 000	510 00 220	Kasseler Jugendring	Kinder- und Jugendnetzwerk	10.000,00

**Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuwendungen 2008**

Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	RE 2008
51003	728 800 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Bildung- und Geschäftsstellenarbeit, Veranstaltungen und Fortbildung	32.582,04
51003	728 800 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Mädchentreff "Girl's Only"	35.389,94
51003	728 800 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Café Treppenstraße	10.000,00
51003	728 800 000	510 00 221	Komma e.V	päd. Betreuung Spielplatz Quellhofstr.	64.358,38
51003	728 800 000	510 00 224	Komma e.V	mobile Freizeitangebote	37.354,00
51003	728 800 000	510 00 220	Spielmobil Rote Rübe e.V.	mobile Arbeit mit Kindern	20.708,00
51003	728 800 000	510 00 220	Spielmobil Rote Rübe e.V.	Beteiligungsprojekte	32.000,00
51003	728 800 000	510 00 220	Sportjugend Kassel-Stadt e.V.	Ferienmaßnahmen	10.002,00
51003	728 800 000	510 00 212	JAFKA gGMBH	Übergangmanagement Schule - Beruf	83.000,00
					<b>432.123,49</b>
<b>Zuschüsse zum Betrieb von Einrichtungen</b>					
51003	728 800 000	510 00 224	AKGG gGmbH, für JR Wehlheiden	Betriebskostenzuschuss JR Wehlheiden	110.650,00
51003	728 800 000	510 00 223	Internat. Bund f. Sozialarbeit	Betriebskostenzuschuss Brückenhof	103.658,22
51003	728 800 000	510 00 223	Internat. Bund f. Sozialarbeit	Betriebskostenzuschuss OPH	86.596,42
51003	728 800 000	510 00 221	Kulturzentrum Schlachthof	Betriebskosten	126.032,51
					<b>426.937,15</b>
<b>Globale Zuschüsse</b>					
51003	728 800 000	510 00 220	Intern. Bund (IB)	europäischer Freiwilligendienst	3.684,00
51003	711 910 000	510 00 220	Zahnärzte und Patienten helfen Kindern in Not	Kinder- u. Jugendprojekte	5.361,35
51003	711 910 000	510 00 220	Zuschüsse Jugendverbände u. autonome Jugendgruppen, pol. Jugendarbeit, internat. Jugendbegegnungen pp.	Betrag zur Verteilung durch den JHA	79.878,35
					<b>88.923,70</b>
<b>Zuschüsse institutionelle Beratung</b>					
51004	728 800 000	510 00 302	Institutionelle Beratung AKGG (Türk Kadinlar Birligi e.V.)	Beratungszentrum	34.132,61
51004	728 800 000	510 00 302	Caritasverband Kassel	Kinder- u. Jugendarbeit (Seelsorge Ausländer)	7.314,13
51004	728 800 000	510 00 302	Drogenhilfe Nordhessen e.V.	verschiedene Projekte	381.633,20
51004	728 800 000	510 00 302	Drogenhilfe Nordhessen e.V.	Sicherung Stadtfrieden	0,00
51004	728 800 000	510 00 302	Verein Jean-Paul-Schule	Betreuung verhaltensgestörter Kinder	911,66
51004	728 800 000	510 00 302	Verein zur Förderung besserer Lebensqualität für kleine und große Menschen e.V.	Mütterzentrum	3.993,16
51004	728 800 000	510 00 302	Familienzentren	Rothenditmolde und Oberzwehren	0,00
51004	728 800 000	510 00 302	PFAD - Interessengemeinschaft	für Pflege- und Adoptiveltern	2.342,39
					<b>430.327,15</b>
<b>Zuschüsse Erziehungsberatungsstellen</b>					
51004	728 800 000	510 00 302	Dt. Kinderschutzbund, Ortsverband Kassel e.V.	Beratungsstelle Kinder u. Eltern, frauenspez. Gruppenarbeit, Keine Gewalt gegen Kinder	86.741,06
51004	728 800 000	510 00 302	Ev. Stadtkirchenkreis Kassel, Diak. Werk	Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen - Erziehungsberatungsstelle -	60.349,24
51004	728 800 000	510 00 302	Ev. Stadtkirchenkreis Kassel	Ev. Familienbildungsstätte	4.459,84
51004	728 800 000	510 00 302	Kasseler Familienberatungszentrum e.V.		201.213,65
51004	728 800 000	510 00 302	Kath. Ehe-, Familien- u. Lebensberatung in der Diözese Fulda e.V.	Beratungsstelle	2.157,12
51004	728 800 000	510 00 302	Kath. Familienbildungsstätten in der Diözese Fulda e.V.	Kath. Familienbildungsstätte	4.239,43
					<b>359.160,34</b>
<b>Weiterleitung Zuweisungen der EU</b>					
51005	711 120 000	515 00 503	JAFKA	Projekt Schulverweigerer	0,00
					<b>0,00</b>
<b>Sportförderung</b>					
52001	711 910 000	520 00 401	Turn- und Sportvereine	Sportförderung	298.330,90
52001	710 200 000	520 00 401	Turn- und Sportvereine	Weiterleitung von Werbeeinnahmen	29.352,08
52001	710 200 000	520 00 401	Zuschuss "Sport für Jedermann"		1.075,00
					<b>328.757,98</b>
53001	711 200 000	530 00 402	Weiterleitung von Spenden	Projekt "Willkommen von Anfang an"	120,00
53001	711 200 000	530 00 502	Weiterleitung von Spenden	Verteilung auf Träger ist noch nicht festgelegt	1.394,80
					<b>1.514,80</b>
53001	728 800 000	530 00 402	Drogenhilfe Nordhessen	Psychosoz. Betreuung substituierter Opiatabhängiger	108.935,00



**Zusammenstellung der Zuschüsse und Zuwendungen 2008**

Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	RE 2008
53001	728 800 000	530 00 402	Drogenhilfe Nordhessen	Streetwork für in Kassel der Prostitution nachgehende Personen	14.801,00
53001	728 800 000	530 00 402	Ludwig-Noll-Verein	Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	37.248,00
53001	728 800 000	530 00 402	Sozialtherapie	Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	37.248,00
53001	728 800 000	530 00 402	AIDS-Hilfe	Beratung bei HIV-Infektionen und AIDS	33.832,00
53001	728 800 000	530 00 402	Blaukreuz-Zentrum	Suchtberatung	9.741,00
53001	728 800 000	530 00 402	Diakonisches Werk	Suchtberatung	7.636,00
53001	728 800 000	530 00 402	Kabera	Beratung und Behandlung bei Essstörungen	2.802,00
53001	728 800 000	530 00 402	Freundeskreis	Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete	8.622,00
53001	728 800 000	530 00 402	FiF (Frauen informieren Frauen)	Beratung für Frauen, die in der Prostitution tätig waren oder sind	16.258,00
53001	728 800 000	530 00 402	AKGG	Schwangerschaftskonfliktberatung	21.565,00
53001	728 800 000	530 00 402	Beratungsstelle für bewusste Elternschaft	Schwangerschaftskonfliktberatung	6.600,00
53001	728 800 000	530 00 402	Pro Familia	Schwangerschaftskonfliktberatung	16.638,00
53001	728 800 000	530 00 402	Sozialdienst katholischer Frauen	Schwangerschaftskonfliktberatung	7.236,00
53001	728 800 000	530 00 402	ZirkuTopia e.V.	ZirkuTopia am Wesertor (Eigenanteil HEGISS)	0,00
					<b>329.162,00</b>
<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>					
53001	711 120 000	530 00 502	KISS/Selbsthilfegruppen	Selbsthilfeunterstützung	13.491,03
53001	711 120 000	530 00 402	Kabera	Beratung und Behandlung bei Essstörungen	24.337,93
53001	711 120 000	530 00 402	AIDS-Hilfe	Beratung bei HIV-Infektionen und AIDS	53.257,52
53001	711 120 000	530 00 402	Freundeskreis	Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete	13.000,77
53001	711 120 000	530 00 402	ZirkuTopia e.V. - ZirkuTopia am Wesertor	Bund-Landesmittel (HEGISS)	0,00
					<b>104.087,25</b>
<b>Globale Zuschüsse</b>					
53001	711 910 000	530 00 402		Zuschüsse an Vereine/Träger für aktive Gesundheitsförderung/Prävention; Verteilung ist noch nicht festgelegt	1.510,00
					<b>1.510,00</b>
<b>Zuschüsse institutionelle Förderung</b>					
80301	728 800 000	803 00 000	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt	24.804,00
80301	728 800 000	803 00 000	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung bei Trennung und Scheidung	9.087,76
80301	728 800 000	803 00 000	Frauentreff Brückenhof, Verein zur Förderung stadtteilbezogener Frauenbildung		60.692,00
80301	728 800 000	803 00 000	Kasseler Hilfe e.V.	Opfer- und Zeugenhilfe	8.320,00
80301	728 800 000	803 00 000	Autonomes Mädchenhaus		9.302,28
					<b>112.206,04</b>
<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>					
80301	711 120 000	803 00 000	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt	53.192,67
					<b>53.192,67</b>
<b>Gesamtsumme</b>					<b>19.554.417,05</b>



Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2009						
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	RE 2009
80101	791 110 000	801 00 000	Verbraucherberatungsstelle	Zuschuss	27.000	27.000,00
80101	791 150 000	801 00 000	Deutsche Märchenstraße e.V.	Zuschuss	50.000	20.000,00
80101	791 154 000	801 00 000	Zweckverband Raum Kassel	Umlage	705.500	595.422,00
					<b>782.500</b>	<b>642.422,00</b>
10003	799 100 000	100 00 701	Globale Zuschüsse	Ausländische Vereine	20.000	16.028,00
					<b>20.000</b>	<b>16.028,00</b>
40002	791 110 000	400 00 112	Förderverein Fridtjof-Nansen-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	14.000	12.500,00
40002	791 110 000	400 00 126	Förderverein Valentin-Traudt-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	24.030	17.500,00
40003	791 110 000	400 00 201	Elternschaftsvertreterverein Albert-Schweizer-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	25.230	16.400,00
40003	791 110 000	400 00 202	Mensa Fridericiana e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	23.500	23.500,00
40003	791 110 000	400 00 203	Förderverein Goethe-Gymnasium e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	23.500	16.500,00
40003	791 110 000	400 00 204	Förderverein Wilhelmsgymnasium e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	23.500	23.500,00
40003	791 150 000	400 00 002	Schulrudervereine Gymnasien	Erstattung Pachtzahlungen Bootshäuser	2.400	0,00
40006	791 110 000	400 00 301	Förderverein der Carl-Schomburg-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	20.120	16.400,00
40006	791 110 000	400 00 304	Förderverein der Heinrich-Schütz-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	28.630	25.300,00
40006	791 110 000	400 00 305	Verein zur Förderung der Eßkultur und Gemeinschaft an der Joseph-von-Eichendorff-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	21.010	17.100,00
40006	791 110 000	400 00 401	Förderverein der Reformschule Kassel e. V.	Finanzierung des Mittagstischs	0	14.750,00
40006	791 110 000	400 00 402	Mensaverein der Offenen-Schule-Waldau e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	55.000	50.000,00
40003	791 150 000	400 00 003	Schulrudervereine Gesamtschulen	Erstattung Pachtzahlungen Bootshäuser	600	0,00
40005	791 110 000	400 00 501	Verein Freunde und Förderer der Agathofschule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	17.800	9.500,00
40005	791 110 000	400 00 502	Verein zur Förderung behinderter Kinder der Astrid-Lindgren-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	10.650	8.600,00
40005	791 110 000	401 00 503	Verein Freunde und Förderer der Heinrich-Steu-Schule	Finanzierung des Mittagstischs	0	15.500,00
40005	791 110 000	400 00 504	zukünftiger Förderverein Mönchebergschule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	15.270	1.767,00
40005	791 110 000	400 00 505	Förderverein der Pestalozzischule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	15.070	6.500,00
					<b>320.310</b>	<b>275.317,00</b>
41001	791 150 000	410 00 102	Caricatura	Betriebskosten	140.000	140.000
41001	791 150 000	410 00 102	Deutsch – israelische Gesellschaft	Betriebskosten	150	150
41001	791 150 000	410 00 102	Deutsches Musikgeschichtliches Archiv	Miete + NK	12.660	13.407
41001	791 150 000	410 00 102	Deutsches Musikgeschichtliches Archiv	Betriebskosten	24.330	24.330
41001	791 150 000	410 00 102	Filmladen	Betriebskosten	25.500	25.500
41001	791 150 000	410 00 102	Förderverein Kasseler Jazzmusik	Betriebskosten	12.700	12.700
41001	791 150 000	410 00 102	Initiative Bergparkkonzerte	Betriebskosten	5.100	5.100
41001	791 150 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Miete + NK	24.997	24.452
41001	791 150 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Betriebskosten	2.430	4.062
41001	791 150 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Personalkosten	56.450	56.450
41001	791 150 000	410 00 102	Jüdische Gemeinde	Grundbesitzabgaben	1.700	1.997
41001	791 150 000	410 00 102	Jüdische Gemeinde	Aufgaben der Jüdischen Gemeinde	60.000	60.000
41001	791 150 000	410 00 102	Kasseler Figurentheater	Betriebskostenzuschuss	5.000	5.000
41001	791 150 000	410 00 102	Kasseler Kunstverein	Betriebskosten / Barzuw.	88.445	88.445
41001	791 150 000	410 00 102	Kasseler Kunstverein	Miete im Dock 4	3.335	100
41001	791 150 000	410 00 102	Kasseler Musiktage	Betriebskosten	16.600	16.600
41001	791 150 000	410 00 102	Kinder- und Jugendtheaterbüro	Betriebskosten	6.700	6.700
41001	791 150 000	410 00 102	Komödie Kassel	Betriebskosten	130.000	130.000
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturnahnhof e. V.	Betriebskosten	20.000	20.000
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturfabrik Salzmann	Betriebskosten	30.680	30.680
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturinitiative Harleshausen	Betriebskosten	2.700	2.700
41001	791 150 000	410 00 102	Kultursommer Nordhessen	Betriebskosten	6.500	6.500
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturzeit/Verein Förd. Kultur, Kommunik.	Betriebskosten	15.340	15.340
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Aufgaben im Frauenbildungsbereich	15.830	15.830
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Betriebskostenzuschuss / Barzuw.	166.694	166.694
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Grundbesitzabgaben	17.000	18.754
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Veranstaltungsprogramm	15.500	15.500
41001	791 150 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof (Als „Projekt“ deklariert)	Interkulturelle Bildung	40.000	40.000
41001	791 150 000	410 00 102	Kunst- und Literatur e. V.	Programm im Kunsttempel, Betriebskosten	7.600	7.600
41001	791 150 000	410 00 102	Maske Blauhaus	Betriebskosten	770	770
41001	791 150 000	410 00 102	Museum für Sepulkralkultur / AFD	Betriebskosten	40.000	42.304
41001	791 150 000	410 00 102	Nutzungsgemeinschaft Chassalla-Theater	Betriebskosten	2.500	2.500
41001	791 150 000	410 00 102	Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung	Mietkosten	16.620	16.620
41001	791 150 000	410 00 102	Verein zur Förderung der Gedenkstätte Breitenau	Betriebskosten	2.100	2.100
41001	791 150 000	410 00 102	Wehlheider Hoftheater	Mietzuschuss	1.230	1.230
41001	791 150 000	410 00 102	Werkstatt Kassel	Betriebskosten	5.120	5.120
41001	791 150 000	410 00 102	Conference & Art	Mietkostenzuschuss	15.000	6.400
41001	791 150 000	410 00 102	Conference & Art	Bezuschussung Low-Budget-Ausstellungen	10.000	10.000



Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2009						
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	RE 2009
41001	791 150 000	410 00 102	Dokumentar- und Videofilmfest	Betriebskosten	85.000	85.000
					<b>1.132.281</b>	<b>1.126.635</b>
41002	791 110 000	410 00 201	Verein Musikschule Kassel e. V.	Personal- und Sachkostenzuschuss	36.900	34.621,68
41004	791 110 000	410 00 729	Nutzergemeinschaft Knorrstraße 6	Energie, Betriebskosten, Grundstücksabgaben	5.800	5.369
41004	791 110 000	410 00 730	Nutzergemeinschaft Altenbaunaer Str. 109	Betriebskosten	1.600	1.534
					<b>44.300</b>	<b>41.524</b>
			<b>Zuschüsse institutionelle Förderung</b>			
50002	783 315 100	500 00 801	AWO-Bezirksverband Nord	Betrieb DLZ Niederwehren	52.000	51.282,56
50002	783 315 100	500 00 801	Ludwig-Noll-Verein	Betrieb DLZ Agathofstr.	70.000	70.000,00
50002	783 315 100	500 00 801	Diakonisches Werk	ZeDa Anlauf- und Koordinationsstelle für demenziell Erkrankte	60.000	59.159,00
50002	783 315 100	500 00 801	Caritas	Wohnraumanpassung für Ältere	35.000	35.000,00
50002	783 315 100	500 00 801	Lebensabendbewegung	Beratung- Betreuung Älterer Menschen	10.340	0,00
				Mietzuschuss		
50002	783 315 100	500 00 801	DRK	Offene Altenarbeit i. d Nordstadt	90.000	73.994,50
50002	791 110 000	500 00 801	Quartiersmanagement	Personal- und Sachkostenzuschuss	143.685	124.737,50
50002	791 110 000	500 00 801	Frauenhaus	Personal- und Sachkostenzuschuss	119.240	20.273,22
50002	791 120 000	500 00 801	Drogenhilfe Nordhessen e.V.	Zuordnung zu Landesmittel (Sozialbudget LWV)	20.900	20.900,00
50002	799 100 000	500 00 801	Freiwilligenzentrum	Betriebskosten	34.000	34.000,00
50002	799 100 000	500 00 801	Ev. Wohnraumhilfe	Wohnraumbeschaffung für Wohnungslose	3.300	0,00
50002	711 910 000	501 00 801	DRK	Palliativ-Care-Team	0	785,00
50002	799 100 000	500 00 801	Caritas (Betreuung v. Frührentnern)	Betriebskosten	945	945,00
50002	799 100 000	500 00 801	Soziale Hilfen e.V.	Beratung von Haftentlassenen und Wohnungslosen	2.485	2.485,00
					<b>641.895</b>	<b>493.561,78</b>
			<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>			
50002	791 120 00	500 00 801	Weiterleitung v. LWV-Landesmitteln	Sozialbudget LWV (Landesmittel)	194.000	193.995,35
50002	791 120 00	500 00 801	Weiterleitung v. Landesmitteln	Sozialbudget	136.820	169.405,00
50002	791 120 00	500 00 801	Weiterleitung v. Landesmitteln	Frauenhaus	209.330	213.946,85
					<b>540.150</b>	<b>577.347,20</b>
			<b>Betriebskostenzuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger</b>			
51002	791 110 000	510 00 141	Dachverband freier Träger "Dakits"	Betriebskostenzuschuss	65.520	66.077,78
51002	791 110 000	510 00 141	Freie Kitaträger	Betriebskostenzuschuss	12.053.310	11.181.316,26
					<b>12.118.830</b>	<b>11.247.394,04</b>
			<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung U3-Jähriger"</b>			
51002	791 120 000	510 00 140	Allg. Fördermittel für U3		300.000	330.300,00
51002	791 120 000	510 00 141	Allg. Fördermittel für U3		1.744.000	2.401.076,00
					<b>2.044.000</b>	<b>2.731.376,00</b>
			<b>Weiterleitung Landesmittel</b>			
51002	791 110 000	510 00 220	Zuschüsse an Verbände u. Vereine f. Familienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialschwachen Bev.-Kreisen u. kinderreichen Familien		44.900	64.394,00
51003	791 110 000	510 00 220	Landesmittel		19.500	
					<b>64.400</b>	<b>64.394</b>
			<b>Zuschüsse an freie Träger</b>			
51003	791 110 000	510 00 211	Allg. Zuschüsse an freie Träger für Schulsozialarbeit		40.000	54.011,20
51003	791 110 000	510 00 212	Café Libre e.V	Jugendarbeit Gabelsbergstr.	13.000	13.000,00
51003	791 110 000	510 00 224	Ev. Stadtkirchenkreis Kassel	Jugendarbeit in Harleshausen	50.575	48.746,82
51003	791 110 000	510 00 221	Intern. Bund (IB)	Boxcamp, Betreuung für Jungen	55.744	53.729,13
51003	791 110 000	510 00 221	Intern. Bund (IB)	Boxcamp, Betreuung für Mädchen	30.000	30.000,00
51003	791 110 000	510 00 220	Kasseler Jugendring	Kinder- und Jugendnetzwerk	12.000	12.000,00
51003	791 110 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Bildung- und Geschäftsstellenarbeit, Veranstaltungen und Fortbildung	33.804	32.582,04
51003	791 110 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Café Treppenstraße	10.000	10.000,00
51003	791 110 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Mädchentreff "Girl's Only"	36.717	35.389,94
51003	791 110 000	510 00 221	Komma e.V	päd. Betreuung Spielplatz Quellhofstr.	66.772	101.712,38
51003	791 110 000	510 00 224	Komma e.V	mobile Freizeitangebote	37.360	
51003	791 110 000	510 00 220	Spielmobil Rote Rübe e.V.	mobile Arbeit mit Kindern	20.708	20.708,00
51003	791 110 000	510 00 220	Spielmobil Rote Rübe e.V.	Beteiligungsprojekte	32.000	32.000,00
51003	791 110 000	510 00 220	Sportjugend Kassel-Stadt e.V.	Ferienmaßnahmen	10.002	10.002,00
51003	791 110 000	510 00 212	JAFKA gGMBH	Übergangsmangement Schule - Beruf	165.000	188.000,00
					<b>613.682</b>	<b>641.881,51</b>
			<b>Zuschüsse zum Betrieb von Einrichtungen</b>			
51003	791 110 000	510 00 224	AKGG gGmbH, für JR Wehlheiden	Betriebskostenzuschuss JR Wehlheiden	117.830	110.650,00
51003	791 110 000	510 00 223	Internat. Bund f. Sozialarbeit	Betriebskostenzuschuss Brückenhof	107.545	103.658,22
51003	791 110 000	510 00 223	Internat. Bund f. Sozialarbeit	Betriebskostenzuschuss OPH	110.000	106.752,00
51003	791 110 000	510 00 221	Kulturzentrum Schlachthof	Betriebskosten	130.759	126.032,51
					<b>466.134</b>	<b>447.092,73</b>
			<b>Globale Zuschüsse</b>			
51003	799 100 000	510 00 220	Intern. Bund (IB)	europäischer Freiwilligendienst	3.690	1.346,83
51003	799 100 000	510 00 220	Zahnärzte / Patienten	Kinder- u. Jugenprojekte	5.021	4.127,56



Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2009						
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	RE 2009
51003	799 100 000	510 00 220	Zuschüsse Jugendverbände u. autonome Jugendgruppen	Grundbetrag (Verteilung durch JHA)	70.292	70.259,00
					<b>79.003</b>	<b>75.733,39</b>
			<b>Zuschüsse institutionelle Beratung</b>			
51004	791 110 000	510 00 302	Institutionelle Beratung AKGG (Türk Kadınlar Birliği e.V.)	Beratungszentrum	35.413	34.132,61
51004	791 110 000	510 00 302	Caritasverband Kassel	Kinder- u. Jugendarbeit (Seelsorge Ausländer)	7.588	7.314,13
51004	791 110 000	510 00 302	Drogenhilfe Nordhessen e.V.	verschiedene Projekte	395.944	381.633,20
51004	791 110 000	510 00 302	Verein Jean-Paul-Schule	Betreuung verhaltensgestörter Kinder	949	911,66
51004	791 110 000	510 00 302	Verein zur Förderung besserer Lebensqualität für kleine und große Menschen e.V.	Mütterzentrum	4.143	3.993,16
51004	791 110 000	510 00 302	PFAD - Interessengemeinschaft	IG für Pflege- und Adoptiveltern	2.494	2.342,39
					<b>446.531</b>	<b>430.327,15</b>
			<b>Zuschüsse Erziehungsberatungsstellen</b>			
51004	791 110 000	510 00 302	Dt. Kinderschutzbund, Ortsverband Kassel e.V.	Beratungsstelle Kinder u. Eltern, frauenspez. Gruppenarbeit, Keine Gewalt gegen Kinder	89.994	86.741,06
51004	791 110 000	510 00 302	Diak. Werk Kassel-Stadt	Erziehungsberatungsstelle	62.612	60.349,24
51004	791 110 000	510 00 302	Ev. Stadtkirchenkreis Kassel	Ev. Familienbildungsstätte	4.627	4.459,84
51004	791 110 000	510 00 302	Kasseler Familienberatungszentrum e.V.		208.760	201.213,65
51004	791 110 000	510 00 302	Kath. Ehe-, Familien- u. Lebensberatung in der Diözese Fulda e.V.	Beratungsstelle	2.245	2.218,38
51004	791 110 000	510 00 302	Kath. Familienbildungsstätten in der Diözese Fulda e.V.	Kath. Familienbildungsstätte	4.398	4.239,43
51004	791 110 000	510 00 302	Freie Träger	Schutzauftrag für Kindeswohlgefährdung	52.600	0,00
					<b>425.236</b>	<b>359.221,60</b>
			<b>Sportförderung</b>			
52001	799 100 000	520 00 401	Turn- und Sportvereine	Sportförderung	323.000	293.656,10
52001	799 000 000	520 00 401	Turn- und Sportvereine	Weiterleitung von Werbeeinnahmen	33.925	34.815,17
52001	799 000 000	520 00 401	Zuschuss "Sport für Jedermann"		1.075	1.075,00
					<b>358.000</b>	<b>329.546,27</b>
53001	791 100 000	530 00 501	Weiterleitung von Spenden	Verteilung auf Träger ist noch nicht festgelegt	6.000	6.638,36
					<b>6.000</b>	<b>6.638,36</b>
53001	791 110 000	530 00 201	Drogenhilfe Nordhessen	Psychosoz. Betreuung substituierter Opiatabhängiger	111.858	108.935,00
53001	791 110 000	530 00 201	Drogenhilfe Nordhessen	Streetwork für in Kassel der Prostitution nachgehende Personen	15.357	14.801,00
53001	791 110 000	530 00 201	Ludwig-Noll-Verein	Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	38.645	37.248,00
53001	791 110 000	530 00 201	Sozialtherapie	Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	38.645	37.248,00
53001	791 110 000	530 00 201	AIDS-Hilfe	Beratung bei HIV-Infektionen und AIDS	28.434	27.832,00
53001	791 110 000	530 00 201	Blaukreuz-Zentrum	Suchtberatung	10.107	9.741,00
53001	791 110 000	530 00 201	Diakonisches Werk	Suchtberatung	7.923	7.636,00
53001	791 110 000	530 00 201	Kabera	Beratung und Behandlung bei Essstörungen	2.908	2.802,00
53001	791 110 000	530 00 201	Freundeskreis	Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete	8.946	6.466,50
53001	791 110 000	530 00 201	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung für Frauen, die in der Prostitution tätig waren oder sind	16.868	19.000,00
53001	791 110 000	530 00 201	AKGG	Schwangerschaftskonfliktberatung	22.374	21.565,00
53001	791 110 000	530 00 201	Beratungsstelle für bewusste Elternschaft	Schwangerschaftskonfliktberatung	6.848	6.600,00
53001	791 110 000	530 00 201	Pro Familia	Schwangerschaftskonfliktberatung	17.262	16.638,00
53001	791 110 000	530 00 201	Sozialdienst katholischer Frauen	Schwangerschaftskonfliktberatung	7.508	7.236,00
53001	791 110 000	530 00 201		Zuschüsse für das Projekt "Willkommen von Anfang an"	100.000	2.607,56
					<b>433.683</b>	<b>326.356,06</b>
			<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>			
53001	791 120 000	530 00 501	KISS/Selbsthilfegruppen	Selbsthilfeunterstützung	19.000	7.970,68
53001	791 120 000	530 00 201	Kabera	Beratung und Behandlung bei Essstörungen	24.338	24.337,93
53001	791 120 000	530 00 201	AIDS-Hilfe	Beratung bei HIV-Infektionen und AIDS	52.791	52.064,78
53001	791 120 000	530 00 201	Freundeskreis	Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete	13.001	13.000,77
					<b>109.130</b>	<b>97.374</b>
53001	799 100 000	530 00 201	<b>Globale Zuschüsse</b>	Zuschüsse an Vereine/Träger für aktive Gesundheitsförderung/Prävention; Verteilung ist noch nicht festgelegt	4.000	1.510,00
					<b>4.000</b>	<b>1.510,00</b>
63001	791 120 000	630 00 104	<b>Weiterleitung Bund- und Landesmittel "Soziale Stadt"</b> Verschiedene	Maßnahmen der Stadtplanung im Programm "Soziale Stadt"	250.000	258.028,05
					<b>250.000</b>	<b>258.028</b>
80301	791 110 000	803 00 000	<b>Zuschüsse institutionelle Förderung</b> FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt	25.734	24.804,00
80301	791 110 000	803 00 000	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung bei Trennung und Scheidung	9.428	9.087,76



Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2009						
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	RE 2009
80301	791 110 000	803 00 000	Frauentreff Brückenhof, Verein zur Förderung stadtteilbezogener Frauenbildung		62.968	60.692,00
80301	791 110 000	803 00 000	Kasseler Hilfe e.V.	Opfer- und Zeugenhilfe	8.632	8.320,00
80301	791 110 000	803 00 000	Autonomes Mädchenhaus		9.651	9.302,28
					<b>116.413</b>	<b>112.206,04</b>
80301	791 120 000	803 00 000	<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b> FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt	55.000	53.746,17
					<b>55.000</b>	<b>53.746,17</b>
<b>Gesamtsumme</b>					<b>21.071.478</b>	<b>20.355.660,82</b>
<b>davon ohne Weiterleitungen</b>					<b>18.008.798</b>	<b>16.573.395</b>

Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2010					
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	2010
80101	728 800 000	801 00 000	Verbraucherberatungsstelle	Zuschuss	27.000
80101	712 900 000	801 00 000	Deutsche Märchenstraße e.V.	Zuschuss	20.000
80101	712 300 000	801 00 000	Zweckverband Raum Kassel	Umlage	572.000
					<b>619.000</b>
10003	711 910 000	100 00 701	Globale Zuschüsse	Ausländische Vereine	20.000
					<b>20.000</b>
40002	728 800 000	400 00 112	Förderverein Fridtjof-Nansen-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	18.000
40002	728 800 000	400 00 124	zukünftiger Förderverein Fasanenhofschule	Finanzierung des Mittagstischs	14.000
40002	728 800 000	400 00 125	zukünftiger Förderverein Friedrich-Wöhler-Schule	Finanzierung des Mittagstischs	24.000
40002	728 800 000	400 00 126	Förderverein Valentin-Traudt-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	17.100
40002	728 800 000	400 00 127	zukünftiger Förderverein Luisenschule	Finanzierung des Mittagstischs	8.500
40003	728 800 000	400 00 201	Elternschaftsvertreterverein Albert-Schweizer- Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	20.000
40003	728 800 000	400 00 202	Mensa Fridericana e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	30.000
40003	728 800 000	400 00 203	Förderverein Goethe-Gymnasium e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	20.000
40003	728 800 000	400 00 204	Förderverein Wilhelmsgymnasium e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	25.000
40006	728 800 000	400 00 301	Förderverein der Carl-Schomburg-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	18.000
40006	728 800 000	400 00 304	Förderverein der Heinrich-Schütz-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	14.000
40006	728 800 000	400 00 305	Verein zur Förderung der Eßkultur und Gemeinschaft an der Joseph-von-Eichendorff- Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	18.700
40006	728 800 000	400 00 402	Mensaverein der Offenen-Schule-Waldau e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	55.000
40005	728 800 000	400 00 501	Verein Freunde und Förderer der Agathofschule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	12.600
40005	728 800 000	400 00 502	Verein zur Förderung behinderter Kinder der Astrid-Lindgren-Schule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	9.500
40005	728 800 000	400 00 503	zukünftiger Förderverein Heinrich-Steul-Schule	Finanzierung des Mittagstischs	16.000
40005	728 800 000	400 00 504	zukünftiger Förderverein Mönchebergschule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	9.500
40005	728 800 000	400 00 505	Förderverein der Pestalozzischule e.V.	Finanzierung des Mittagstischs	12.500
					<b>342.400</b>
41001	712 900 000	410 00 102	Caricatura	Betriebskosten	140.000
41001	712 900 000	410 00 102	Deutsch – israelische Gesellschaft	Betriebskosten	150
41001	712 900 000	410 00 102	Deutsches Musikgeschichtliches Archiv	Miete + NK	12.660
41001	712 900 000	410 00 102	Deutsches Musikgeschichtliches Archiv	Betriebskosten	24.330
41001	712 900 000	410 00 102	Filmladen	Betriebskosten	25.500
41001	712 900 000	410 00 102	Förderverein Kasseler Jazzmusik	Betriebskosten	12.700
41001	712 900 000	410 00 102	Initiative Bergparkkonzerte	Betriebskosten	5.100
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Miete + NK	24.997
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Ausstellungsversicherung	6.400
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Betriebskosten	2.430
41001	712 900 000	410 00 102	Internationale-Louis-Spohr-Gesellschaft	Personalkosten	56.450
41001	712 900 000	410 00 102	Jüdische Gemeinde	Grundbesitzabgaben	1.700
41001	712 900 000	410 00 102	Jüdische Gemeinde	Aufgaben der Jüdischen Gemeinde	60.000
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Figurentheater	Betriebskostenzuschuss	5.000
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Kunstverein	Betriebskosten / Barzuw.	88.455
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Kunstverein	Miete im Dock 4	3.335
41001	712 900 000	410 00 102	Kasseler Musiktage	Betriebskosten	16.600
41001	712 900 000	410 00 102	Kinder- und Jugendtheaterbüro	Betriebskosten	6.700
41001	712 900 000	410 00 102	Komödie Kassel	Betriebskosten	130.000
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturbahnhof e. V.	Betriebskosten	20.000
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturfabrik Salzmann	Betriebskosten	30.680
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturinitiative Harleshausen	Betriebskosten	2.700
41001	712 900 000	410 00 102	Kultursommer Nordhessen	Betriebskosten	6.500
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzeit/Verein Förd. Kultur, Kommunik.	Betriebskosten	15.340
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Aufgaben im Frauenbildungsbereich	15.830
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Betriebskostenzuschuss / Barzuw.	166.694
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Grundbesitzabgaben	17.000
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof	Veranstaltungsprogramm	15.500
41001	712 900 000	410 00 102	Kulturzentrum Schlachthof (Als „Projekt“ deklariert)	Interkulturelle Bildung	40.000
41001	712 900 000	410 00 102	Kunst- und Literatur e. V.	Programm im Kunststempel, Betriebskosten	7.600
41001	712 900 000	410 00 102	Maske Blauhaus	Betriebskosten	770
41001	712 900 000	410 00 102	Museum für Sepulkralkultur / AFD	Betriebskosten	40.000



Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2010						
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	2010	
41001	712 900 000	410 00 102	Nutzungsgemeinschaft Chassalla-Theater	Betriebskosten	2.500	
41001	712 900 000	410 00 102	Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung	Mietkosten	16.620	
41001	712 900 000	410 00 102	Verein zur Förderung der Gedenkstätte Breitenau	Betriebskosten	2.100	
41001	712 900 000	410 00 102	Wehlheider Hoftheater	Mietzuschuss	1.230	
41001	712 900 000	410 00 102	Werkstatt Kassel	Betriebskosten	5.120	
41001	712 900 000	410 00 102	Conference & Art	Mietkostenzuschuss	8.600	
41001	712 900 000	410 00 102	Conference & Art	Bezuschussung Low-Budget-Ausstellungen	10.000	
41001	712 900 000	410 00 102	Dokumentar- und Videofilmfest	Betriebskosten	85.000	
41001	712 900 000	410 00 102	Projekt "Literatur" geplant: neu ab 2010	Zuschuss	0	
					<b>1.132.291</b>	
41002	728 800 000	410 00 201	Verein Musikschule Kassel e. V.	Personal- und Sachkostenzuschuss	37.000	
41004	728 800 000	410 00 729	Nutzergemeinschaft Knorrstraße 6	Energie, Betriebskosten, Grundstücksabgaben	5.800	
41004	728 800 000	410 00 730	Nutzergemeinschaft Altenbaunaer Str. 109	Betriebskosten	1.600	
					<b>44.400</b>	
<b>Zuschüsse institutionelle Förderung</b>						
50002	728 400 000	500 00 801	AWO-Bezirksverband Nord	Betrieb DLZ Niederzwehren	52.000	
50002	728 400 000	500 00 801	Ludwig-Noll-Verein	Betrieb DLZ Agathofstr.	70.000	
50002	728 400 000	500 00 801	Diakonisches Werk	ZeDa Anlauf- und Koordinationsstelle für demenziell Erkrankte	60.000	
50002	728 400 000	500 00 801	Caritas	Wohnraumanpassung für Ältere	40.000	
50002	728 400 000	500 00 801	Lebensabendbewegung	Beratung- Betreuung Älterer Menschen	10.340	
50002	728 400 000	500 00 801	DRK	Mietzuschuss		
50002	728 800 000	500 00 801	Quartiersmanagement	Offene Altenarbeit i. d Nordstadt	70.000	
50002	728 800 000	500 00 801	Frauenhaus	Personal- und Sachkostenzuschuss	53.685	
50002	728 800 000	500 00 801	Bürgertreff "Rothenditold"	Personal- und Sachkostenzuschuss	119.240	
50002	728 800 000	500 00 801	Stadtteiltreffpunkt "Wesertor"	Kostenzuschuss	70.000	
50002	728 800 000	500 00 801	Projekt "Soziale Stadt Wesertor"	Kostenzuschuss	20.000	
50002	728 800 000	500 00 801	Projekt "Soziale Stadt Wesertor"	Einzelprojekte; Kommunalen Kofinanzierungsanteil (HEGISS)	15.000	
50002	711 910 000	500 00 801	Freiwilligenzentrum	Betriebskosten	34.000	
50002	711 910 000	500 00 801	Caritas (Betreuung v. Frührentnern)	Betriebskosten	945	
50002	711 910 000	500 00 801	Soziale Hilfen e.V.	Beratung von Haftentlassenen und Wohnungslosen	2.485	
50002	711 910 000	501 00 801	DRK	Palliativ-Care-Team	785	
					<b>618.480</b>	
<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>						
50002	711 120 000	500 00 801	Weiterleitung v. LWV-Landesmitteln	Sozialbudget LWV (Landesmittel)	194.000	
50002	711 120 000	500 00 801	Weiterleitung v. Landesmitteln	Sozialbudget	159.800	
50002	711 120 000	500 00 801	Weiterleitung v. Landesmitteln	Frauenhaus	209.330	
					<b>563.130</b>	
<b>Betriebskostenzuschüsse an Kindertagesstätten freier Träger</b>						
51002	728 800 000	510 00 141	Dachverband freier Träger "Dakits"	Betriebskostenzuschuss	66.750	
51002	728 800 000	510 00 141	Freie Kitaträger	Betriebskostenzuschuss	12.843.818	
					<b>12.910.568</b>	
<b>Weiterleitung Landesmittel</b>						
51002	711 120 000	510 00 140	Freie Träger von Kindertagesstätten	Allg. Fördermittel für U3 in Tagespflege	360.000	
51002	711 120 000	510 00 141	Freie Träger von Kindertagesstätten	Allg. Fördermittel für U3, Betreuungsangebote an Grundschulen, Freistellung Kiga-Betrag	2.382.000	
51002	728 800 000	510 00 220	Zuschüsse an Verbände u. Vereine f. Familienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialschwachen Bev.-Kreisen u. kinderreichen Familien		44.900	
51003	728 800 000	510 00 220	Zuschüsse an Verbände und Vereine f. Familienerholungsmaßnahmen für Kinder aus sozialschwachen Bevölkerungskreisen u. kinderreichen Familien	Landesmittel	19.500	
63001	711 120 000	630 00 104	Verschiedene	Maßnahmen der Stadtplanung im Programm "Soziale Stadt"	500.000	
					<b>3.306.400</b>	
<b>Zuschüsse an freie Träger</b>						
51003	728 800 000	510 00 211	Allg. Zuschüsse an freie Träger für Schulsozialarbeit	Rahmenkonzept Jugendsozialarbeit/Kooperation Schule	45.000	
51003	728 800 000	510 00 224	Cafe Libre e.V	Jugendarbeit Gabelsbergstr.	13.000	
51003	728 800 000	510 00 221	Intern. Bund (IB)	Boxcamp, Betreuung für Jungen	55.610	
51003	728 800 000	510 00 221	Intern. Bund (IB)	Boxcamp, Betreuung für Mädchen	30.000	
51003	728 800 000	510 00 220	Kasseler Jugendring	Kinder- und Jugendnetzwerk	12.000	



Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2010					
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	2010
51003	728 800 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Bildung- und Geschäftsstellenarbeit, Veranstaltungen und Fortbildung	33.722
51003	728 800 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Mädchentreff "Girl's Only"	36.629
51003	728 800 000	510 00 224	Kasseler Jugendring	Café Treppenstraße	20.453
51003	728 800 000	510 00 221	Komma e.V.	päd. Betreuung Spielplatz Quellhofstr.	66.610
51003	728 800 000	510 00 224	Komma e.V.	mobile Freizeitangebote	37.354
51003	728 800 000	510 00 220	Spielmobil Rote Rübe e.V.	mobile Arbeit mit Kindern	20.708
51003	728 800 000	510 00 220	Spielmobil Rote Rübe e.V.	Beteiligungsprojekte	32.000
51003	728 800 000	510 00 220	Sportjugend Kassel-Stadt e.V.	Ferienmaßnahmen	10.002
51003	728 800 000	510 00 212	JAFKA gGmbH	Übergangsmangement Schule - Beruf	165.000
					<b>578.088</b>
<b>Zuschüsse zum Betrieb von Einrichtungen</b>					
51003	728 800 000	510 00 224	AKGG gGmbH, für JR Wehlheiden	Betriebskostenzuschuss JR Wehlheiden	110.650
51003	728 800 000	510 00 223	Internat. Bund f. Sozialarbeit	Betriebskostenzuschuss Brückenhof	107.286
51003	728 800 000	510 00 223	Internat. Bund f. Sozialarbeit	Betriebskostenzuschuss OPH	113.850
51003	728 800 000	510 00 221	Kulturzentrum Schlachthof	Betriebskosten	130.444
					<b>462.230</b>
<b>Globale Zuschüsse</b>					
51003	728 800 000	510 00 220	Intern. Bund (IB)	europäischer Freiwilligendienst	3.690
51003	711 910 000	510 00 220	Zahnärzte und Patienten helfen Kindern in Not	Kinder- u. Jugendprojekte	5.400
51003	711 910 000	510 00 220	Zuschüsse Jugendverbände u. autonome Jugendgruppen, pol. Jugendarbeit, internat. Jugendbegegnungen pp.	Betrag zur Verteilung durch den Jugendhilfeausschuss (JHA)	70.292
					<b>79.382</b>
<b>Zuschüsse institutionelle Beratung</b>					
51004	728 800 000	510 00 302	Institutionelle Beratung AKGG (Türk Kadinlar Birligi e.V.)	Beratungszentrum	35.327
51004	728 800 000	510 00 302	Caritasverband Kassel	Kinder- u. Jugendarbeit (Seelsorge Ausländer)	7.570
51004	728 800 000	510 00 302	Drogenhilfe Nordhessen e.V.	verschiedene Projekte	394.990
51004	728 800 000	510 00 302	Drogenhilfe Nordhessen e.V.	Sicherung Stadtfrieden	20.000
51004	728 800 000	510 00 302	Verein Jean-Paul-Schule	Betreuung verhaltensgestörter Kinder	944
51004	728 800 000	510 00 302	Verein zur Förderung besserer Lebensqualität für kleine und große Menschen e.V.	Mütterzentrum	4.133
51004	728 800 000	510 00 302	Familienzentren	Rothenditmold und Oberzwehren	40.000
51004	728 800 000	510 00 302	PFAD - Interessengemeinschaft	für Pflege- und Adoptiveltern	2.424
					<b>505.388</b>
<b>Zuschüsse Erziehungsberatungsstellen</b>					
51004	728 800 000	510 00 302	Dt. Kinderschutzbund, Ortsverband Kassel e.V.	Beratungsstelle Kinder u. Eltern, frauenspez. Gruppenarbeit, Keine Gewalt gegen Kinder	89.777
51004	728 800 000	510 00 302	Ev. Stadtkirchenkreis Kassel, Diak. Werk	Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- u. Lebensfragen - Erziehungsberatungsstelle -	62.461
51004	728 800 000	510 00 302	Ev. Stadtkirchenkreis Kassel	Ev. Familienbildungsstätte	4.616
51004	728 800 000	510 00 302	Kasseler Familienberatungszentrum e.V.		208.256
51004	728 800 000	510 00 302	Kath. Ehe-, Familien- u. Lebensberatung in der Diözese Fulda e.V.	Beratungsstelle	2.233
51004	728 800 000	510 00 302	Kath. Familienbildungsstätten in der Diözese Fulda e.V.	Kath. Familienbildungsstätte	4.388
					<b>371.731</b>
<b>Weiterleitung Zuweisungen der EU</b>					
51005	711 120 000	515 00 503	JAFKA	Projekt Schulverweigerer	46.800
					<b>46.800</b>
<b>Sportförderung</b>					
52001	711 910 000	520 00 401	Turn- und Sportvereine	Sportförderung	323.000
52001	710 200 000	520 00 401	Turn- und Sportvereine	Weiterleitung von Werbeeinnahmen	33.925
52001	710 200 000	520 00 401	Zuschuss "Sport für Jedermann"		1.075
					<b>358.000</b>
53001	711 200 000	530 00 402	Weiterleitung von Spenden	Projekt "Willkommen von Anfang an"	10.000
53001	711 200 000	530 00 502	Weiterleitung von Spenden	Verteilung auf Träger ist noch nicht festgelegt	6.000
					<b>16.000</b>
53001	728 800 000	530 00 402	Drogenhilfe Nordhessen	Psychosoz. Betreuung substituierter Opiatabhängiger	111.663

Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen 2010					
Teil-HH	Sachkonto	Kostenstelle	Zuwendungsempfänger	Zweckbestimmung	2010
53001	728 800 000	530 00 402	Drogenhilfe Nordhessen	Streetwork für in Kassel der Prostitution nachgehende Personen	15.319
53001	728 800 000	530 00 402	Ludwig-Noll-Verein	Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	38.552
53001	728 800 000	530 00 402	Sozialtherapie	Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle	38.552
53001	728 800 000	530 00 402	AIDS-Hilfe	Beratung bei HIV-Infektionen und AIDS	28.393
53001	728 800 000	530 00 402	Blaukreuz-Zentrum	Suchtberatung	10.082
53001	728 800 000	530 00 402	Diakonisches Werk	Suchtberatung	7.903
53001	728 800 000	530 00 402	Kabera	Beratung und Behandlung bei Essstörungen	2.900
53001	728 800 000	530 00 402	Freundeskreis	Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete	8.924
53001	728 800 000	530 00 402	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung für Frauen, die in der Prostitution tätig waren oder sind	19.665
53001	728 800 000	530 00 402	AKGG	Schwangerschaftskonfliktberatung	22.320
53001	728 800 000	530 00 402	Beratungsstelle für bewusste Elternschaft	Schwangerschaftskonfliktberatung	6.831
53001	728 800 000	530 00 402	Pro Familia	Schwangerschaftskonfliktberatung	17.220
53001	728 800 000	530 00 402	Sozialdienst katholischer Frauen	Schwangerschaftskonfliktberatung	7.489
53001	728 800 000	530 00 402	ZirkuTopia e.V.	ZirkuTopia am Wesertor (Eigenanteil HEGISS)	2.971
					<b>338.784</b>
<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>					
53001	711 120 000	530 00 502	KISS/Selbsthilfegruppen	Selbsthilfeunterstützung	19.000
53001	711 120 000	530 00 402	Kabera	Beratung und Behandlung bei Essstörungen	24.825
53001	711 120 000	530 00 402	AIDS-Hilfe	Beratung bei HIV-Infektionen und AIDS	53.847
53001	711 120 000	530 00 402	Freundeskreis	Hilfe für Suchtkranke und -gefährdete	13.261
53001	711 120 000	530 00 402	ZirkuTopia e.V. - ZirkuTopia am Wesertor	Bund-Landesmittel (HEGISS)	24.453
					<b>135.386</b>
<b>Globale Zuschüsse</b>					
53001	711 910 000	530 00 402		Zuschüsse an Vereine/Träger für aktive Gesundheitsförderung/Prävention; Verteilung ist noch nicht festgelegt	4.000
					<b>4.000</b>
<b>Zuschüsse institutionelle Förderung</b>					
80301	728 800 000	803 00 000	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt	25.734
80301	728 800 000	803 00 000	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung bei Trennung und Scheidung	9.428
80301	728 800 000	803 00 000	Frauentreff Brückenhof, Verein zur Förderung stadtteilbezogener Frauenbildung		62.968
80301	728 800 000	803 00 000	Kasseler Hilfe e.V.	Opfer- und Zeugenhilfe	4.219
80301	728 800 000	803 00 000	Autonomes Mädchenhaus		9.651
					<b>112.000</b>
<b>Weiterleitung Landesmittel "Förderung sozialer Hilfen"</b>					
80301	711 120 000	803 00 000	FIF (Frauen informieren Frauen)	Beratung und Betreuung von Frauen bei häuslicher Gewalt	55.000
					<b>55.000</b>
<b>Gesamtsumme</b>					<b>22.619.458</b>



## Anwesenheitsliste

zur 56. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und  
Grundsatzfragen am  
**Dienstag, 21.09.2010, 16.00 Uhr**  
im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

### Mitglieder

Petra Friedrich, SPD  
Vorsitzende

Georg Lewandowski, CDU  
1. stellvertretender Vorsitzender

Gernot Rönz, B90 / Grüne  
2. stellvertretender Vorsitzender

Anke Bergmann, SPD  
Mitglied

Uwe Frankenberger, MdL, SPD  
Mitglied

Christian Geselle, SPD  
Mitglied

Dipl.-Ing. Hermann Hartig, SPD  
Mitglied

Dr. Bernd Hoppe, SPD  
Mitglied

Dr. Günther Schnell, SPD  
Mitglied

Monika Sprafke, SPD  
Mitglied

Dr. Maik Behschad, CDU  
Mitglied

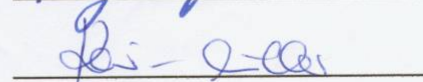
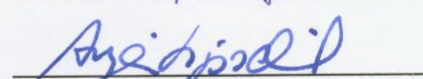
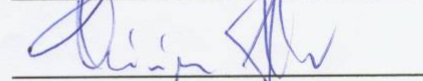
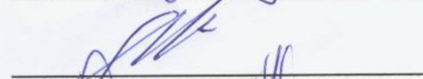
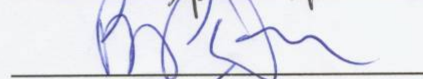
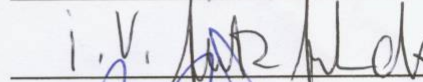
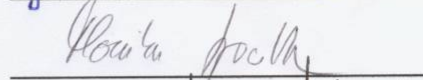
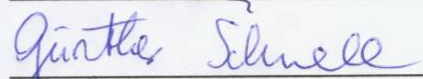
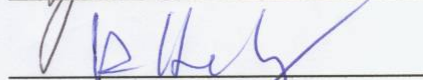
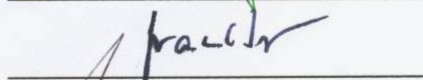
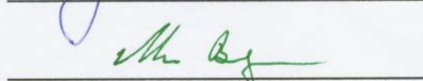
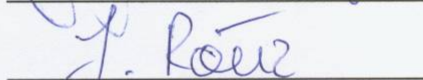
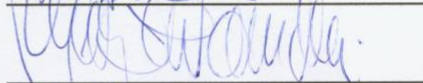
Bernd-Peter Doose, CDU  
Mitglied

Donald Strube, CDU  
Mitglied

Dr. Norbert Wett, CDU  
Mitglied

Anja Lipschik, B90 / Grüne  
Mitglied

Karin Müller, MdL, B90 / Grüne  
Mitglied





ab 17:25 Uhr i. V.  
Norbert Domes, KL.ASG

Kai Boeddinghaus, Kasseler Linke.ASG  
Mitglied bis 17:25 Uhr

Frank Oberbrunner, FDP  
Mitglied

**Teilnehmer mit beratender Stimme**

Bernd Wolfgang Häfner, Freie Wähler  
Stadtverordneter

Nuray Yildirim, AUF Kassel  
Stadtverordnete

Metin Öztürk,  
Vertreter des Ausländerbeirates

**Magistrat**

Bertram Hilgen, SPD  
Oberbürgermeister

Jürgen Kaiser, SPD  
Bürgermeister

Dr. Jürgen Barthel, SPD  
Stadtkämmerer

Anne Janz, B90 / Grüne  
Stadträtin

Dr. Joachim Lohse, parteilos  
Stadtrat

**Schriftführung**

Nicole Schmidt,  
Schriftführerin

Edith Schneider,  
-16-

**Verwaltung/Gäste**

Waldkirch -20-  
Fe-Hilger -20-  
Lin -20-

N. Domes  
K. Boeddinghaus  
Frank Oberbrunner

B. Häfner  
N. Yildirim  
M. Öztürk

B. Hilgen  
J. Kaiser  
Dr. J. Barthel  
Anne Janz  
Dr. J. Lohse

N. Schmidt  
E. Schneider

P. Z. i -52-  
Frolich -52-  
Kernog -101-

-10- Meyer  
-11- Litzky  
-11- Brandix  
-41- (Wille)  
-41- (Metz)  
-40- Gabriele Heineboer  
-51- Bernd Kambecht  
-51- Judith Osterbrink  
-10K- W. Schweser-Peget  
-10- Schaaburg  
Ruchhöft -50-  
Soelenbaul -60-

W  
Litzky  
Brandix  
Wille  
Metz  
Heineboer  
Kambecht  
Osterbrink  
Schwaburg  
Ruchhöft  
Soelenbaul



**Vorlage Nr. 101.16.1803**

**Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2014 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Barthel

**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
  - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 vom 23.08.2010, einschließlich der Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplanentwurf 2011
  - b) das Investitionsprogramm (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2011 - 2014
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2010 bis 2014 nach dem Stand vom 23.08.2010 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.

**Begründung:**

Zum Haushaltsplan

Gemäß § 114a Abs. 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) hat die Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine Haushaltssatzung zu erlassen. Der Magistrat stellt den Entwurf der Haushaltssatzung fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor (§ 114d i. V. m. § 97 Abs. 1 HGO).

1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung enthält nach § 114a Abs. 2 HGO die Festsetzung

1. des Haushaltsplanes
  - a) im Ergebnishaushalt unter Angabe des Gesamtbetrages der Erträge und Aufwendungen des Haushaltsjahres, sowohl im ordentlichen als auch im außerordentlichen Ergebnis sowie des sich daraus ergebenden Saldos,
  - b) im Finanzhaushalt unter Angabe des Saldos aus Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, sowie des Gesamtbetrages aus Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie des sich daraus ergebenden Saldos,
  - c) des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung),

- d) des Gesamtbetrages der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen),
2. des Höchstbetrages der kurzfristigen Verbindlichkeiten („Kassenkredite“),
3. der Steuersätze, die für jedes Haushaltsjahr festzusetzen sind.

Gemäß § 82 Abs. 3 HGO und im Rahmen der in § 4 Satz 1 der Geschäftsordnung für Ortsbeiräte in der Fassung vom 08.06.1998 genannten Aufgaben des Ortsbeirates sind die Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes zu hören. Aus terminlichen Gründen ist die Abkürzung der Äußerungsfrist gemäß § 7 Abs. 1 der genannten Geschäftsordnung erforderlich.

Der Höchstbetrag der kurzfristigen Verbindlichkeiten („Kassenkredite“) wurde in den Entwurf der Haushaltssatzung 2011 mit einem Betrag von 600 Mio. € eingesetzt (§ 4). Die Haushaltssatzung 2010 enthielt als Höchstbetrag der kurzfristigen Verbindlichkeiten („Kassenkredite“) ebenfalls 600 Mio. €

Der Höchstbetrag der im Vorjahr aufgenommenen kurzfristigen Verbindlichkeiten („Kassenkredite“) lag im Oktober 2009 bei rd. 308 Mio. €. Für deren Bemessung ist zu berücksichtigen, dass es vor den Hauptsteuerterminen zu Bedarfsspitzen kommt, so dass der Kreditrahmen zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit deutlich höher anzusetzen ist.

Die Steuersätze, die für jedes Haushaltsjahr festzusetzen sind, werden im Entwurf der Haushaltssatzung 2011 nicht verändert.

## 2. Haushaltsplan - Gesamtergebnisplan/Gesamtergebnishaushalt -

Der Entwurf des **Haushaltsplanes 2011 in der Fassung vom 23.08.2010** schließt für den Ergebnishaushalt wie folgt ab:

<b>2011</b>	<b>ordentl. Ergebnis</b>	<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>
Erträge	582.475.360 €	1.753.325 €	584.228.685 €
Aufwendungen	668.720.085 €	300.000 €	669.020.085 €
Jahresfehlbetrag			84.791.400 €

In der Fassung der beigegeführten Veränderungsliste 1 (VL 1) verändert sich der Jahresfehlbetrag auf 72.211.400 €

<b>2011 (incl. VL 1)</b>	<b>ordentl. Ergebnis</b>	<b>a.o. Ergebnis</b>	<b>Gesamt</b>
Erträge	597.475.360 €	1.753.325 €	599.228.685 €
Aufwendungen	671.140.085 €	300.000 €	671.440.085 €
Jahresfehlbetrag			72.211.400 €

Orientierungsgrundlage für die Ansatzbildung im Ergebnisplan war der um einmalige Zahlungen bereinigte Ansatz 2010. Das Haushaltssicherungskonzept 2011 wird zu einem späteren Zeitpunkt vorgelegt. Die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 sowie neu zu erschließende Konsolidierungsmaßnahmen werden in das Haushaltssicherungskonzept 2011 eingearbeitet, das getrennt zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt wird und das mit dem Haushaltsplan 2011 zusammen beschlossen werden muss.

Weitere Erläuterungen, insbesondere zu wesentlichen Aufwands- und Ertragspositionen, sind im Vorbericht und den jeweiligen Anlagen enthalten.

## 3. Haushaltsplan - Gesamtfinanzplan/Gesamtfinanzhaushalt -



Das Volumen des Gesamtfinanzhaushaltes stellt sich im **Haushaltsplanentwurf 2011** wie folgt dar:

Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 37.962.320 €
Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen, Investitionszuweisungen und Beiträge zu Investitionsmaßnahmen	22.577.950 €
Auszahlungen für Investitionen, Investitionsfördermaßnahmen und Finanzanlagen insgesamt	- 32.892.490 €
Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	- 10.314.540 €

Das Volumen der geplanten Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen stellt sich im **Haushaltsplanentwurf 2011** wie folgt dar:

Kreditbedarf lt. Investitionsprogramm	37.091.490 €
Verpflichtungsermächtigungen	14.535.000 €

Die in den Vorjahren zur Verminderung der Kreditaufnahme eingesetzten Nettoeinnahmen aus der Veräußerung städtischen Grundvermögens sind als außerordentliche Erträge im Ergebnisplan ausgewiesen und stehen zur Finanzierung von Investitionen nicht mehr zur Verfügung.

Die Aufnahme von Krediten mit belastendem Schuldendienst unterliegt einer Kreditbegrenzung durch die Aufsichtsbehörde. Grundsätzlich ist der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen darauf begrenzt, dass keine Nettoneuverschuldung eintritt, also Kredite nur in Höhe der ordentlichen Tilgung vorgesehen werden sollen.

Darüber hinaus dürfen Kredite in Höhe von insgesamt 22,4 Mio. € für

- die Kapitalausstattung der KVV
- die Investitionszuschüsse
- zum Ausbau des Flughafens Kassel-Calden
- zum Science-Park
- Müllheizkraftwerk (Müllurteil)
- die Sanierung des Staatstheaters
- die Entwicklung der Kasseler Museumslandschaft und
- die weitere Sanierung des Auestadions

aufgenommen werden. Diese Begrenzung ist in diesem Entwurf der Haushaltssatzung eingehalten.

#### 4. Stellenplan

Nach § 114b Abs. 3 Satz 2 HGO ist der Stellenplan Bestandteil des Haushaltsplanes. Im Haushaltsplanentwurf 2011 ist ein Entwurf des Stellenplans enthalten. Der Stellenplan 2011 wird abschließend von der Arbeitsgruppe Stellenplan des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen behandelt werden.

#### 5. Ergebnis- und Finanzplanung/Investitionsprogramm

Nähere Erläuterungen zur mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, in welche wiederum die einzelnen Fachämter und -dezernate einbezogen wurden, bzw. zum Investitionsprogramm, sind dem Vorbericht zu entnehmen.

Die erbetene Ermächtigung des Magistrats Mittelzuordnungen, die nicht den neu gefassten Kontierungsvorschriften entsprechend vorgenommen wurden, und Rechtschreibfehler für den endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans beseitigen zu können, soll dazu beitragen, die Beschlussvorlagen auf haushaltsrelevante Fakten zu beschränken.

Die Stadtverordnetenversammlung verzichtet im Hinblick auf den zu einem sehr frühen Zeitpunkt einzuleitenden Prozess der Haushaltsaufstellung auf die Verabschiedung von Eckwerten für den Haushaltsplan 2011.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 23.08.2010 beschlossen.

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister



## Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011

Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 666) hat die Stadtverordnetenversammlung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Ergebnishaushalt

<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	597.475.360 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 671.140.085 EUR

<u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.753.325 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 300.000 EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 72.211.400 EUR
--------------------------	------------------

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 37.962.320 EUR
---	------------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.577.950 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 32.892.490 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	77.091.490 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 69.029.770 EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 40.215.140 EUR
--	------------------

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2011 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

auf	37.091.490 EUR
-----	----------------

festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

auf 14.535.000 EUR

festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 440 v.H.

### § 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 7

Die Ansätze für Aufwendungen in den Budgets sind gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik übertragbar.

### § 8

Der Magistrat wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen sowie im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

Kassel, den xx.xx.xxxx

**Der Magistrat**

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister

# Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Ergebnishaushalt

Stand: 18.08.2010

Teil- Dez haus- halt	Sachkonto	Kosten- stelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
9	555 300 000	900 00 010	Gewerbesteuer	Höhere Gewerbesteuer - Anpassung an positive Entwicklung 2010	E	120.000.000	+ 15.000.000	135.000.000
9	738 010 000	900 00 010	Gewerbesteuerumlage	Höhere Gewerbesteuerumlage durch höhere Gewerbesteuer	A	19.370.000	+ 2.420.000	21.790.000
						+ 584.228.685	+ 15.000.000	+ 599.228.685
						+ 669.020.085	+ 2.420.000	+ 671.440.085
						84.791.400	- 12.580.000	72.211.400



## Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Ergebnishaushalt

Stand: 02.11.2010

Lfd. Nr.	Dez	Teilhaushalt	Sachkonto	Kostenstelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
1	0	80501	678 011 000	805 00 000	Verwaltungsaufwand der Fraktionen	Erhöhung der Fraktionsmittel aufgrund Beschluss des Ältestenrats	A	495.000	+ 43.900	538.900
2	1	41001	712 100 000	410 00 110	Betriebskostenzuschuss Staatstheater Kassel	Anpassung Tarifsteigerungen	A	13.540.000	+ 150.000	13.690.000
3	1	41003	670 011 000	410 00 301	Stadtmuseum - Mieten für bewegliche Vermögensgegenstände	Miete Nottreppe entfällt wg. Treppenabbruch	A	7.080	- 7.080	0
4	1	41006	717 210 000	410 00 010	Betriebskostenzuschuss Landkreis VHS Region KS	Anpassung an Budgetverhandlung	A	1.000.000	- 80.000	920.000
5	2	20001	630 100 000	900 02 001	Personalkosten	pauschale Kürzung der Personalkosten zur Deckung der Lfd. Nr. 23	A	1.929.770	- 15.000	1.914.770
6	2	50002	728 800 000	500 00 801	Stadtteiltreffpunkt "Wesertor"	Ist keine Position der Zuschussliste - siehe nächste Position	A	20.000	- 20.000	0
7	2	50002	728 800 900	500 00 801	Projektmittel	Aufnahme des Ansatzes für den Stadtteiltreffpunkt "Wesertor"	A	0	+ 20.000	20.000
8	2	50004	620 020 000	500 00 607	Vergütung für Angestellte	Für Schaffung von Arbeitsverhältnissen im Rahmen des Modellprojekts "Bürgerarbeit"	A	0	+ 474.000	474.000
9	2	50004	647 000 000	500 00 607	SV-Beiträge für Angestellte	Für Schaffung von Arbeitsverhältnissen im Rahmen des Modellprojekts "Bürgerarbeit"	A	0	+ 95.000	95.000
10	2	50004	640 200 000	500 00 607	ZVK-Beiträge für Angestellte	Für Schaffung von Arbeitsverhältnissen im Rahmen des Modellprojekts "Bürgerarbeit"	A	0	+ 33.000	33.000
11	2	50004	717 400 000	500 00 607	Sonstige Erstattungen an den sonst.öffentl. Bereich	Für Schaffung von Arbeitsverhältnissen im Rahmen des Modellprojekts "Bürgerarbeit"	A	0	+ 517.600	517.600
12	2	56001	724 010 000	560 00 101	Leistungen KdU und Heizung	erwartete Minderausgaben aufgrund positiver Fallzahlentwicklung im SGB II wegen Projekt "Bürgerarbeit"	A	57.951.900	- 559.600	57.392.300
13	2	50004	548 000 200	500 00 607	Erstattungen von Personalaufwendungen vom Bund	Zuschuss des Bundes im Rahmen des Modellprojektes "Bürgerarbeit"	E	0	+ 302.400	302.400

## Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Ergebnishaushalt

Stand: 02.11.2010

Lfd. Nr.	Dez	Teilhaushalt	Sachkonto	Kostenstelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
14	2	50004	548 400 200	500 00 607	Erstattungen von Personalaufwendungen vom sonst. Öffentl. Bereich	kommunaler Anteil im Rahmen des Modellprojektes "Bürgerarbeit"	E	0	<b>+ 257.600</b>	257.600
15	3	52001	617 900 000	520 00 401	Aufwendungen für bezogene Leistungen	Marketingvertrag Kassel-Marathon	A	35.000	<b>+ 50.000</b>	85.000
16	5	40002	711 120 000	400 00 001	Weiterleitung von Landeszuschüssen zur Förderung ganztätig arbeitender Schulen	Aufnahme der Fasanenhofschule in das Programm	A	138.000	<b>+ 23.000</b>	161.000
17	5	40002	541 039 000	400 00 001	Landeszuschüsse zur Förderung ganztätig arbeitender Schulen	Aufnahme der Fasanenhofschule in das Programm	E	138.000	<b>+ 23.000</b>	161.000
18	5	40004	601 100 000	400 00 006	Oskar-von-Miller-Schule / Modellprojekt SV-Plus	Die Oskar-von-Miller-Schule nimmt seit 2006 als einzige städtische Schule am Modellprojekt "Selbstverantwortung Plus" teil. Ziel dieses Projektes ist es, die Qualität von Unterricht und schulischer Arbeit zu verbessern. Vor diesem Hintergrund soll der Schule insbesondere in finanziellen Fragen mehr Entscheidungsfreiheit und Flexibilität eingeräumt werden. § 20 Abs. 6 GemHVo-Doppik ermöglicht es, dass zahlungswirksame Aufwendungen eines Budgets zu Gunsten von Investitionsauszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt werden können. Aufgrund dieser Budgetflexibilisierung wird eine Verschiebung von Haushaltsmitteln vom investiven Bereich in den Erg.-HH vorgenommen. Die Vorgehensweise ist mit der Aufsichtsbehörde für diesen Einzelfall abgestimmt.	A	107.000	<b>+ 15.000</b>	122.000
19	6	64001	686 010 100	640 00 601	Öffentlichkeitsarbeit Citymanagement	Deckung für Erhöhung Verlustabdeckung Kassel-Marketing	A	50.000	<b>- 20.000</b>	30.000

## Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Ergebnishaushalt

Stand: 02.11.2010

Lfd. Nr.	Dez	Teilhaus-halt	Sachkonto	Kosten-stelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
20	6	66002	548 800 000	660 00 102	Kostenerstattungen von übrigen Bereichen	Deckung für Marketingvertrag Kassel-Marathon	E	5.000	+ 50.000	55.000
21	6	66001	511 020 000	660 00 110	Unterhaltung und Instandsetzung von Straßen und Wegen	Mehrertrag durch neue Sonder-nutzungssatzung	E	125.000	+ 25.000	150.000
22	6	67003	616 510 000	670 00 401	Ortsbeiratsmittel Grünunterhaltung	Umsetzung in den Finanzhaushalt	A	109.840	- 2.940	106.900
23	9	90006	768 000 000	900 00 060	Aufwendungen aus Verlustübernahme	Erhöhung Verlustabdeckung Kassel-Marketing	A	8.564.000	+ 35.000	8.599.000
										0
Erträge bisher / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Erträge neu								+ 599.228.685	+ 658.000	+ 599.886.685
Aufwendungen bisher / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Aufwendungen neu								+ 671.440.085	+ 751.880	+ 672.191.965
Fehlbetrag alt / <b>Veränderung</b> / Fehlbetrag neu								72.211.400	+ 93.880	72.305.280



# Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Investitionen

Stand: 02.11.2010 11:51

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsnummer	Sachkonto	Kostenstelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
1	40	400 0400 9 00	077 500 001	400 00 605	Modellprojekt "Selbstverantwortung Plus"	Verschiebung der Mittel vom investivem Bereich in den Erg.-HH wg. Budgetflexibilisierung, siehe auch entsprechende Position in VL-2 zum Erg.-HH	A	20.000	- 15.000	5.000
2	65	650 0641 2 00	055 100 001	650 00 201	Zehntscheune	Grundlegende Gebäudesanierung, um die Nutzbarkeit zu gewährleisten. Die Sanierung erfolgt über 8 bis 10 Jahre.	A	0	+ 70.000	70.000
2	65	650 0641 2 00	360 100 001	650 00 201	Zehntscheune	Zuschuss vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen	E	0	+ 20.000	20.000
2	65	650 0115 1 01	053 600 001	650 00 101	Feuerwache 1, Neubau	Eine Stellplatzablöse wird, falls kein Stellplatznachweis erbracht wird, in 2. Raten anstatt vollständig in 2011 gezahlt	A	2.624.000	- 50.000	2.574.000
3	65	650 0345 2 00	053 010 001	650 00 201	Goethegymnasium 2	Mehrkosten Rauchwarnanlage	A	242.000	+ 1.900	243.900
3	65	650 0345 2 00	360 010 001	650 00 201	Goethegymnasium 2	Bundeszuschuss für Deckung Mehrkosten Rauchwarnanlage	E	0	+ 1.900	1.900
4	67	670 3040 1 00	062 300 001	670 00 302	Georg-Stock-Platz	Umsetzung Dispositionsmittel OBR Wehlheiden aus Ergebnishaushalt	A	0	+ 8.500	8.500
5	67	670 3059 1 00	061 400 001	670 00 302	Platz des Gedenkens	Aufnahme in den Finanzhaushalt 2011	A	0	+ 30.000	30.000
5	67	670 3011 1 00	056 100 001	670 00 302	Bodenablagerungen A 44 -Baukosten-	Kürzung zugunsten Investitionsnr. 670 3059 100	A	20.000	- 10.000	10.000
5	20	200 4004 3 00	080 000 101	200 00 000	Kämmerei und Steuern -bewegl. Vermögen	Kürzung zugunsten Investitionsnr. 670 3059 100	A	25.000	- 10.000	15.000

# Veränderungsliste 2 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Investitionen

Stand: 02.11.2010 11:51

Lfd. Nr.	Amt	Investitionsnummer	Sachkonto	Kostenstelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
6	67	670 3077 1 00	062 300 001	670 00 302	Ziegenbrunnenareal	Umsetzung Dispositionsmittel OBR Kirchditmold aus Ergebnishaushalt	A	0	+ 19.430	19.430
7	67	670 4431 1 00	053 100 001	670 00 302	Kinderspielplätze	Umsetzung Dispositionsmittel mehrerer Ortsbeiräte aus Ergebnishaushalt	A	0	+ 15.330	15.330
8	67	670 4446 1 00	053 200 001	670 00 302	Spiel-/Freizeitanlage Goethanlage	Umsetzung Dispositionsmittel OBR Vorderer Westen aus Ergebnishaushalt	A	0	+ 6.770	6.770
Saldierte Änderung der Einzahlungen									+ 21.900	
Saldierte Änderung der Auszahlungen									+ 66.930	
<b>Gesamtsaldo (+ = Verbesserung)</b>									<b>- 45.030</b>	
Änderung Verpflichtungsermächtigungen (VEs) gesamt									0	
davon Änderung VEs mit Auswirkung auf Kreditrahmen 2011									0	
davon Änderung VEs mit Auswirkung auf Kreditrahmen 2012									0	
davon VEs ohne Auswirkungen Kreditrahmen									0	

## Veränderungsliste 2 zu Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Redaktionelle Änderungen

Dez	Teil-haus-halt	Sachkonto	Kosten-stelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen
alle	alle			Alle Budgets wurden so umgestellt, dass Mehrerträge nicht für zusätzliche Aufwendungen verwendet werden können.	Umsetzung Auflage RP aus Haushaltsgenehmigung 2010
5	400	601 100 000	versch.	Ganztagsschulmittel - Ergänzung Erläuterungstext: "In dem Ansatz sind Ganztagsschulmittel in Höhe von 155 TEUR für 31 Schulen enthalten"	Verbesserung der Haushaltsklarheit
5	40004	601 100 000	400 00 006	Modellprojekt SV-Plus - Einrichtung Deckungsvermerk: Im Rahmen des Modellprojektes "Selbstverantwortung Plus" an der Oskar-von-Miller-Schule werden gemäß § 20 Abs. 6 GemHVO-Doppik Mittel in Höhe von 15.000 EUR zu Gunsten von Investitionsauszahlungen für einseitig deckungsfähig erklärt.	Budgetflexibilisierung im Rahmen des Projektes "SV-Plus"



# Veränderungsliste 3 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Ergebnishaushalt

Stand: 02.11.2010

Lfd. Nr.	Dez	Teil-haus-halt	Sachkonto	Kosten-stelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
1	2	90001	540 102 000	900 00 010	Zuweisung Grunderwerbsteuer	Wegfall der Zuweisung aufgrund aktueller Änderungen im Kommunalen Finanzausgleich	E	4.000.000	- 4.000.000	0
2	2	50001	541 030 000	500 00 101 u.a.	Härtefallausgleich	Wegfall der Zuweisung aufgrund aktueller Änderungen im Kommunalen Finanzausgleich	E	5.000.000	- 5.000.000	0
3	5	51002	542 100 000	510 00 001	Zuweisungen vom Land Bereich Kinderbetreuung	Wenigererträge aufgrund Richtlinienentwurf zur MVO in Tageseinrichtungen für Kinder (städtische Einrichtungen)	E	620.000	- 333.920	286.080
4	5	51002	542 100 000	510 00 001	Zuweisungen vom Land Bereich Kinderbetreuung - Neuplatzbonus	Mehrerträge aufgrund Richtlinienentwurf zur MVO in Tageseinrichtungen für Kinder (städtische Einrichtungen)	E	0	+ 45.000	45.000
5	5	51002	542 100 000	510 00 141	Zuweisungen vom Land Bereich Kinderbetreuung	Wenigererträge aufgrund Richtlinienentwurf zur MVO in Tageseinrichtungen für Kinder (freie Träger)	E	1.295.200	- 689.080	606.120
6	5	51002	542 100 000	510 00 141	Zuweisungen vom Land Bereich Kinderbetreuung - Neuplatzbonus	Mehrerträge aufgrund Richtlinienentwurf zur MVO in Tageseinrichtungen für Kinder (freie Träger)	E	0	+ 90.000	90.000
Erträge bisher (VL 2) / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Erträge neu								+ 599.886.685	- 9.888.000	+ 589.998.685
Aufwendungen bisher (VL 2) / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Aufwendungen neu								+ 672.191.965	0	+ 672.191.965
Fehlbetrag alt (VL 2) / <b>Veränderung</b> / Fehlbetrag neu								72.305.280	+ 9.888.000	82.193.280

## Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011

Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 666) hat die Stadtverordnetenversammlung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	588.245.360	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 671.891.965	EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.753.325	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 300.000	EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 82.193.280	EUR
--------------------------	--------------	-----

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 47.909.200	EUR
---	--------------	-----

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.599.850	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 32.959.420	EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	77.136.520	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 69.029.770	EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 50.162.020	EUR
--	--------------	-----

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2011 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

auf	37.136.520	EUR
-----	------------	-----

festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

auf 14.535.000 EUR

festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 440 v.H.

### § 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 7

Die Ansätze für Aufwendungen in den Budgets sind gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik übertragbar.

### § 8

Der Magistrat wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen sowie im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

Kassel, den xx.xx.xxxx

**Der Magistrat**

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister



# Veränderungsliste 4 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014; Ergebnishaushalt

Stand: 22.11.2010

Dez	Teil- haus- halt	Sachkonto	Kosten- stelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011	
9	90001	540 101 000	900 00 010	Schlüsselzuweisungen	Höhere Schlüsselzuweisung wurde vom Land zugesagt	E	76.000.000	<b>+ 5.628.500</b>	81.628.500	
Erträge bisher (VL3) / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Erträge neu								<b>+ 589.998.685</b>	<b>+ 5.628.500</b>	<b>+ 595.627.185</b>
Aufwendungen bisher (VL3) / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Aufwendungen neu								<b>+ 672.191.965</b>	<b>0</b>	<b>+ 672.191.965</b>
Fehlbetrag alt (VL3) / <b>Veränderung</b> / Fehlbetrag neu								<b>82.193.280</b>	<b>- 5.628.500</b>	<b>76.564.780</b>

# Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011

Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 666) hat die Stadtverordnetenversammlung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Ergebnishaushalt

### im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	593.873.860	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 671.891.965	EUR

### im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.753.325	EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	- 300.000	EUR

mit einem Fehlbedarf von	- 76.564.780	EUR
--------------------------	--------------	-----

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	- 42.280.700	EUR
---	--------------	-----

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	22.599.850	EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 58.026.420	EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	77.136.520	EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 69.029.770	EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von	- 69.600.520	EUR
--	--------------	-----

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2011 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

auf	37.136.520	EUR
-----	------------	-----

festgesetzt.

### **§ 3**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

auf 14.535.000 EUR

festgesetzt.

### **§ 4**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000.000 EUR festgesetzt.

### **§ 5**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 440 v.H.

### **§ 6**

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### **§ 7**

Die Ansätze für Aufwendungen in den Budgets sind gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik übertragbar.

### **§ 8**

Der Magistrat wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen sowie im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

Kassel, den xx.xx.xxxx

**Der Magistrat**

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister

# Veränderungsliste 5 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014;

Stand: 10.12.2010

## Ergebnishaushalt

entspricht der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 24.11.2010 erarbeiteten

## Fassung des Haushalts 2011

Antrag Nr.	Dez	Teil- haus- halt	Sachkonto	Kosten- stelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
4	1	11001	677 900 000	110 00 105	Aufwendungen für andere Beratungsdienstleistungen	Ausbau Ganztagsgrundschulen Aufstockung der Mittel für Gutachten	A	100.000	+ 25.000	125.000
7	3	52001	711 910 000	520 00 401	Freiwillige Zuschüsse, ehemaliger Globalbetrag	Auftstockung der allg. Sportfördermittel pro jugendl. Mitglied um 1 €	A	323.000	+ 13.000	336.000
10	5	510	620 020 000	900 05 101	Gehälter einschließlich Zulagen	Ausbau U3-Plätze, Personalkosten für 50 neue Plätze bei städtischen Einrichtungen Lt. Mitteilung -11- bedeutet dies 10 neue Stellen, in 2011 ab Sept. = 141 T€ in 2012 = 425 T€	A	18.099.550	+ 141.700	18.241.250
12	5	51002	728 800 000	510 00 141	Sonstige soziale Erstattungen an übr. Bereiche	Ausbau U3-Plätze, Betriebskostenzuschüsse für 30 neue Plätze bei freien Trägern	A	13.780.090	+ 95.750	13.875.840
13	5	51004	728 800 000	510 00 003	Sonstige soziale Erstattungen an übr. Bereiche	Aktive Eltern - Kofinanzierung HEGISS	A	0	+ 25.000	25.000
15	6	67001	677 100 000	670 00 102	Aufwendungen für Sachverständige, Rechtsanwälte, Gerichtskosten	Gutachten für Verbesserung der Luftreinhaltung und Lärmverminderung	A	75.000	+ 20.000	95.000
Jugend- hilfe- ausschuss 2	5	Prüfauftrag an den Magistrat:			Zuwendungen/Zuschüsse	Der Magistrat wird beauftragt, zu prüfen, ob es eine Finanzierungsmöglichkeit gibt, um für das Projekt "Real Life" des Diakonischen Werkes eine Zuwendung von 10.000 € als Kofinanzierung bereit zu stellen.				
Erträge bisher (VL 4) / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Erträge neu								+ 595.627.185	0	+ 595.627.185
Aufwendungen bisher (VL 4) / <b>Saldierte Veränderungen</b> / Aufwendungen neu								+ 672.191.965	+ 320.450	+ 672.512.415
<b>Fehlbetrag alt (VL 4) / Veränderung / Fehlbetrag neu</b>								<b>76.564.780</b>	<b>+ 320.450</b>	<b>76.885.230</b>



**Veränderungsliste 5 zum Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014;  
Investitionen**

Stand: 14.12.2010 11:57

**entspricht der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 24.11.2010  
erarbeiteten Fassung des Haushalts 2011**

Antrag Nr.	Amt	Investitionsnummer	Sachkonto	Kostenstelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung	E/A	urspr. Betrag 2011	Mehr (+) / Weniger (-)	neuer Betrag 2011
24	51	670 4440 1 00	053 100 001	670 00 401	Jugendbeteiligungsprojekte	Jugendbeteiligungsprojekte Investitionsmittel; Deckung kommt aus der Inv.-Nr. 660 6140 1 75 "Verkehrs- und Mobilitätsmanagement", Sachkonto 061 305 101	A	0	+ 20.000	20.000
24a	66	660 6140 1 75	061 305 101	660 00 101	Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (VMMS)	Kürzung zugunsten Investitionsnr. 670 4440 1 00	A	160.000	- 20.000	140.000
									0	
Saldierte Änderung der Einzahlungen									0	
Saldierte Änderung der Auszahlungen									0	
<b>Gesamtsaldo (+ = Verbesserung)</b>									<b>0</b>	
Änderung Verpflichtungsermächtigungen (VEs) gesamt									0	
davon Änderung VEs mit Auswirkung auf Kreditrahmen 2011									0	
davon Änderung VEs mit Auswirkung auf Kreditrahmen 2012									0	
davon VEs ohne Auswirkungen Kreditrahmen									0	

**Veränderungsliste 5 zu Haushaltsplan 2011 und Finanzplanung 2011 - 2014;  
 Redaktionelle Änderungen  
 entspricht der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 24.11.2010  
 erarbeiteten Fassung des Haushalts 2011**

Antrag Nr.	Teil- haus- halt	Sachkonto	Kosten- stelle	Bereich / Beschreibung	Erläuterung der Änderungen
Jugend- hilfe- ausschuss 1	51003	728 800 000	510 00 220	Zuschüsse an freie Träger Kasseler Jugendring Kinder- und Jugendnetzwerk	Zuschussempfänger ist nicht mehr der Kasseler Jugendring, sondern der eigens gegründete Förderverein "Kinder- und Jugendnetzwerk Kassel" Soll so in der Zuschussliste ausgewiesen werden

## Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011

Aufgrund der §§ 114a ff der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 (GVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2006 (GVBl. I S. 666) hat die Stadtverordnetenversammlung am ..... folgende Haushaltssatzung beschlossen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 593.873.860 EUR  
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf - 672.212.415 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf 1.753.325 EUR  
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf - 300.000 EUR

mit einem Fehlbedarf von - 76.885.230 EUR

im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen  
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf - 42.601.150 EUR

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 22.599.850 EUR  
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf - 58.026.420 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf 77.136.520 EUR  
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf - 69.029.770 EUR

mit einem Finanzmittelfehlbedarf des Haushaltsjahres von - 69.920.920 EUR

festgesetzt.

### § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2011 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird

auf 37.136.520 EUR

festgesetzt.

### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird

auf 14.535.000 EUR

festgesetzt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Haushaltsjahr 2011 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 600.000.000 EUR festgesetzt.

### § 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) auf 450 v.H.
  - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.
2. Gewerbesteuer auf 440 v.H.

### § 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

### § 7

Die Ansätze für Aufwendungen in den Budgets sind gemäß § 21 (2) GemHVO-Doppik übertragbar.

### § 8

Der Magistrat wird ermächtigt, Kredite vorzeitig zu tilgen sowie im Rahmen der Kreditfinanzierungen Vereinbarungen zur Steuerung von Zinsänderungsrisiken sowie zur Optimierung der Kreditkonditionen zu treffen.

Kassel, den xx.xx.xxxx

**Der Magistrat**

Bertram Hilgen  
Oberbürgermeister



Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

vom 21. September 2010

Antwort von Stadträtin Janz zur Frage  
von Stadtverordneten Domes, Kasseler Linke.ASG,

betr. **EU-Zuwendungen für Projekte** (LOS u. a.), Sachkonto  
728800900, **und Projektmittel** (LOS u. a.), Sachkonto 728800900

---

STÄRKEN vor Ort Projekte in Kassel Rothendilmold 2009

*AFK*

Stadterweiterungs-Versammlung  
Kassel  
Eing. 22.11.2010

*Frankhausen + z.k.  
Frankhausen + z.k.  
bek. 1. Festung Hausleit  
2010*

Projekt	Kosten	Finanzierung	Realisierung von - bis	Träger	Ziele / Strat. Bedeutung
Kochen international	7425,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	01.09.2009 – 31.12.2009	Fair Nordhessen GmbH/ Fair Kaufhaus	Stärkung sozialer Kompetenz, in Blick nehmen der eigenen Leistungen für Frauen mit Problemen beim Einstieg oder Wiedereinstieg in den Beruf
Stadteilnützer	9264,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	01.08.2009 – 31.12.2009	JAFKA e. V.	Verbesserung der sozialen Infrastruktur für Frauen, junge Mütter und Familien, Vermittlung von Wissen über „gesundes Aufwachsen“, Erschließung von sozialräumlichen Unterstützungspotenzialen für Alleinerziehende und junge Familien
Medienpädagogisches Filmprojekt zur Erkundung der Chancenvielfalt in Rothendilmold	7654,80	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	01.08.2009 – 31.12.2009	Wiedergrüßer Filmproduktion	Mädchen und Frauen lernen Medienarbeit – Organisieren, Texten, Fotografieren, Drehen, Interviewen - und alle lernen Rothendilmold besser kennen
Konkrete Bedarfe für berufl. Orientierungs- und Eingliederungs- projekte für junge Erwachsene ermitteln	4991,20	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	01.09.2009 – 31.12.2009	Regionalcaritasverband Nordhessen – Kassel e. V.	Zunächst als Projekt mit Informationsveranstaltungen, Elterncafés zur Vermittlung von Basisinformationen zu Ausbildung und Beruf angelegt, letztlich durchgeführt als Beitragung zu diesen Themen.
Aktive Mütter	3000,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	15.09.2009 – 31.12.2009	Kulturzentrum Schlachthof e. V.	Bildungs- und Begegnungsprojekt für Frauen, zur Klärung von Fragen und Belangen im Kontext der Veränderbarkeit von Beruf und Familie, private Stolpersteine für berufliche Integration bearbeiten.
Neugier wecken: Fotoprojekt für Mädchen	8837,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	15.09.2009 – 31.12.2009	Freundskreis für Lebensenergie e. V. Fotos	Soziale, technische, handwerkliche und kreativ- künstlerische Fähigkeiten fördern, und: Als Mädchen mit reflektierter Distanz durch den Ort bewegen.
Kreativität baut Brücken ins Berufsleben	9478,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	15.09.2009 – 31.12.2009	Freundeskreis für Lebensenergie e. V.	Über Ausdrucksformen, Schreibwerkstatt etc. sich selbst ernst nehmen, kreative Entscheidungen und eine Wahl treffen, dadurch Berufs- und Identitätsfindung befördern.

Aufstellung Projekte STÄRKEN vor Ort 2009 und 2010 – Lokale Koordinierungsstelle Frauenbüro



gefördert von



Projekt	Kosten	Finanzierung	Realisierung von - bis	Träger	Ziele / Strat. Bedeutung
Tanz und Fun in Rothendtmold – in memory of Patrick Swayze	4265,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	01.09.2009 – 31.12.2009	Angelika Cyrfax	Eigenaktivität und Verantwortungsbewusstsein stärken, Organisationsfähigkeit bei der Durchführung der Aufführung befördern.
Konflikt-Kompetenz-Training+Elterncoachin g (KKT)	4824,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	01.09.2009 – 31.12.2009	Respekt e. V.	Konfliktverhalten soll reflektiert, innere Haltungen verändert werden. Grenzen sollen erkannt und gesetzt werden können. Eltern können sich während der Trainings austauschen und beraten lassen.
Studie zur Bedarfslage von Mädchen in Rothendtmold	9993,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	15.09.2009 – 31.12.2009	Respekt e. V.	Wie können Mädchen erreicht und aktiviert werden?

#### STÄRKEN vor Ort Projekte in Kassel Rothendtmold 2010

Projekt	Kosten	Finanzierung	Realisierung von - bis	Träger	Ziele / Strat. Bedeutung
Niemand bleibt zurück	9.999,15	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	15.03. bis 31.12.2010	JAFKA GmbH	Aufbau eines Unterstützungsnetzwerkes für die Abgangsschülerinnen der Haupt- und Realschulzweige der Valentin-Traudt-Schule
Stark und Schön	10.000,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Freundeskreis für Lebensenergie e. V.	Erarbeiten einer Bewerbungsmappe, Beratung zu Bekleidung, Trainieren von Vorstellungsgesprächen
Gesprächsgruppe Mütter in der Babypause	7.085,00	Programm STÄRKEN vor Ort/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Deutscher Kinderschutzbund Kassel e. V.	Gruppenangebot für Mütter unterschiedl. Nationalitäten mit Kleinkindern zur Überwindung der familiären Isolation, Förderung d. Beziehungs- und Interaktionsfähigkeit, Unterstützung im Umgang mit dem Baby


Aufstellung Projekte STÄRKEN vor Ort 2009 und 2010 – Lokale Koordinierungsstelle Frauenbüro

STÄRKEN 

gefördert von



ESF   
Europäischer Sozialfonds  
in Deutschland

EUROPÄISCHE UNION 

Seite 2

Projekt	Kosten	Finanzierung	Realisierung von - bis	Träger	Ziele / Strat. Bedeutung
Mütter in Bewegung	6.499,84	Programm STÄRKEN vor Ot/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Kulturzentrum Schlachthof e. V.	Bewegung und Entspannung, Anregungen, Hilfe und Unterstützung für den Alltag und bei der Planung des beruflichen Wiedereinstiegs mit Kinderbetreuung
Förderung junger Mütter im Stadtteil	9.500,00	Programm STÄRKEN vor Ot/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Freundeskreis für Lebensenergie e. V.	Treffen für junge Mütter mit niedrigschwelligen Angeboten zur Stärkung des Selbstbewusstseins und Hinführung zu beruflichen Kompetenzen und Neu-Orientierung
Betriebe in Rothenditmold	9.733,20	Programm STÄRKEN vor Ot/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Kulturzentrum Schlachthof e. V.	Stärkung der Zusammenarbeit Schule – Rothenditmolder Betriebe, Recherche und Aktivierung der Betriebe für den Bedarf an Praktikums- und Ausbildungsplätzen
Spaß durch Sport	5.830,00	Programm STÄRKEN vor Ot/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Turngemeinde Rothenditmold	Spaß durch Sport, Ziel des Sportprojektes, die „soft skills“ die Schlüsselqualifikationen der Jugendlichen zu stärken
Stadtteilmütter II	9.999,15	Programm STÄRKEN vor Ot/ESF	15.03. bis 31.12.2010	JAFKA GmbH	Qualifizierung der Teilnehmerinnen, als Multiplikatorinnen familienrelevantes Wissen im Stadtteil weitergeben zu können, und anschließende Aufnahme von Multiplikatorinnentätigkeit
Frauengarten Rothenditmold	10.000,00	Programm STÄRKEN vor Ot/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Zweckverband Diakonisches Werk	Gemeinschaftsgarten mit Beeten zur teilweisen Selbstversorgung, Weiterbildung in den Bereichen gesunde Ernährung und Gesundheit
Rothenditmold – Stadtteilbroschüre / Beteiligungs- und Analyseprojekt als Vorläufer für Broschüre	7.300,00	Programm STÄRKEN vor Ot/ESF	15.03. bis 31.12.2010	Printsenrolle Verlag und medien GmbH	Stadtteilbroschüre für Rothenditmold zur Vernetzung der Akteure, zum Abbau von Informationsdefiziten über Angebote für die Bewohnerinnen und Bewohner des Stadtteils, Stärkung der positiven Identifikation mit dem Stadtteil

Aufstellung Projekte STÄRKEN vor Ot 2009 und 2010 – Lokale Koordinierungsstelle Frauenbüro

STÄRKEN

gefördert von



ESF  
Europäischer Sozialfonds  
für Deutschland

EUROPÄISCHE UNION



Seite 3

STADT KASSE  
documenta-Start





*.K. 17.  
2010*

*22.11.10  
orig. J.L.*  
*Fraktionen +  
Fraktionskassiere z.k.*  
*betr. Haushalt 2011,  
1. Lesung*

**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am 21.09.2010**  
**TOP 1 - Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2011 sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2011 bis 2014 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2010 bis 2014**

In der Ausschusssitzung hatte Herr Stadtverordneter Lewandowski zur Investitionsgruppe 600, Bauverwaltungsamt, Seite 564, gefragt, welche Maßnahmen finanziert werden sollen.

Antwort:

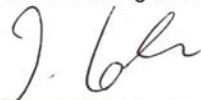
Laut Ermittlung der Friedhofsverwaltung stehen an nachfolgend aufgelisteten Kapellen aktuell Sanierungsmaßnahmen an:

- Kapelle Niederzwehren
- Kapelle Hauptfriedhof
- Kapelle Harleshausen
- Kapelle Rothenditmolde

Frau Stadtverordnete Müller hatte zur Investitionsgruppe 630, Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Seite 571, um eine Auflistung der EFRE-Projekte gebeten.

Antwort:

Eine Auflistung des EFRE-Programms ist als Anlage beigelegt.

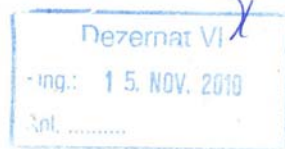
  
Dr. Joachim Lohse  
Stadtrat

Anlage

- 631 -  
A689

Kassel, 15.11.2010  
Herr Flore  
☎ 60 25

- VI -



**Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 21.09.2010;  
Auszug aus der Niederschrift**

**Investitionsnummer 6306355100**

Auflistung EFRE-Projekte:

- Lokale Ökonomie
- Wohnumfeldverbesserung Gartenstraße/Hartwigstraße gemäß Integriertem Handlungskonzept Soziale Stadt Wesertor
- Integration Tulpenallee in den Bergpark Wilhelmshöhe gemäß von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Wettbewerbsergebnis
- Langes Feld

In Vertretung

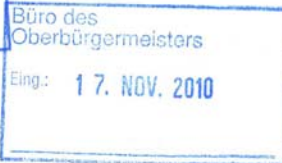
A handwritten signature in black ink, appearing to be "Flore".

Flore



STADT  KASSEL

documenta-Stadt  
Magistrat



Stadt Kassel • 34112 Kassel

Dezernat für Finanzen,  
Beteiligungen und Soziales

Rathaus

Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel

Telefon: 0561 787-1270

Telefax: 0561 787-2217

E-Mail: dr\_juergen.barthel@stadt-kassel.de

Stadtverwaltung im Internet:  
www.stadt-kassel.de

11. November 2010

Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher Hendrik Jordan  
über  
Herrn  
Oberbürgermeister Bertram Hilgen

*Handwritten signature/initials*

**Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am  
21. September 2010  
Investitionsgruppe 900, Allgemeine Finanzwirtschaft, S. 619  
Investitionsnummer 900 9832 400**

Sehr geehrter Herr Jordan,

die im Investitionsprogramm auf Seite 619 im Entwurf des Haushaltsplanes 2011 aufgeführte Investition Eigenkapitalzuführung JAFKA (Investitionsnummer 900 9832 400) weist im Ergebnis 2009 einen Wert in Höhe von 733.000,00 EUR aus. Dies erscheint jedoch weder bei den bisher bereitgestellten Mitteln noch als Summe bei den Gesamtinvestitionen. Hierbei handelt es sich um eine fehlerhafte Darstellung des Finanzwesenprogramms nsk.

Die ekom 21 wurde hierüber bereits informiert und um eine kurzfristige Fehlerbehebung gebeten.

Wir hoffen, dass die Darstellung der Investition bis zum endgültigen Ausdruck des Haushaltsplanes 2011 korrekt erfolgt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jürgen Barthel  
Stadtkämmerer

*Beh.: Haushalt 2011, 1. Lesung*

*Faktionen +  
Faktionsliste z. B.*

*Handwritten signature and date: 22.11.10*